



Grenzenlos
Grænселøs
02. – 10.05.2020

Hauskünstlerin
Huskunstner

Milla Viljamaa

Hörprobe/Lydpøve
www.folkbaltica.de



Inhaltsverzeichnis · Indholdsfortegnelse

		Vorwort/Forord	4 – 5
		Hauskünstlerin/Huskunstner · Milla Viljamaa	6 – 7
02.05.	15.00	Nordborg Fællessang/Fællessang	8
	20.00	Husum Auftaktkonzert/Optaktskoncert	10 – 11
03.05.	13.00	Föhr Fiolministeriet mit/med Keike Faltings	12
04.05.	9.30	Schleswig Schulkonzert/Skolekoncert	14
05.05.	9.30	Tønder Schulkonzert/Skolekoncert	15
06.05.	20.00	Sønderborg Eröffnungskonzert/Åbningskoncert	16 – 17
	20.00	Aabenraa Felix Meyer Duo	18
	20.00	Aabenraa Christian Juncker Duo	19
07.05.	20.00	Kappeln Tailcoat · Kapela Maliszów	20 – 21
	20.00	Niebüll Gjermund Larsen Trio	22
	14.00	Flensburg Tautumeitas	24
	20.00	Løgumkloster Milla's Nordic Lights · Gjermund Larsen Trio	26 – 27
08.05.	20.00	Flensburg Felix Meyer & project île	28
	20.00	Kiel Hoven Droven	29
	20.00	Eckernförde Väsen · Frigg	30 – 31
	20.00	Husum Curly Strings	32

	20.00	Flensburg Grenzenlos/Grænseløs	34 – 35
08.05.	20.00	Klanxbüll Kapela Maliszów · Tailcoat	36 – 37
	23.00	Flensburg Milla's Nordic Lights	38
	14.00	Langballig Vesselil · Tautumeitas	40 – 41
	14.00	Flensburg Folk in Blüten/Folk i flor	42 – 43
09.05.	17.00	Flensburg Hansens Nordischer Ball/Hansens Nordiske bal	44
	20.00	Kiel Curly Strings · Väsen	46 – 47
	20.00	Flensburg nord · süd/nord · syd	48 – 49
	24.00	Flensburg Hoven Droven	50
	11.00	Flensburg Matinee/Matiné · Vesselil	52
	13.00	Flensburg Meet the artist · Milla Viljamaa	53
10.05.	15.00	Schleswig Tautumeitas	54
	15.00	Gråsten Väsen	56
	16.00	Flensburg Milla Viljamaa & Johanna Juhola	57
	20.00	Flensburg Abschlusskonzert/Afslutningskoncert	58
		Tickets/Billetter	60 – 61
		Förderer, Sponsoren & Partner Tilskudsgivere, sponsorer & partnere	62 – 63
		folkBALTICA Ensemble	64
		folkBALTICA e. V. & Förderverein/Støtteforeningen	66

Vorwort Forord

Grenzenlos

Herzlich Willkommen zum 16. folkBALTICA Festival im nördlichen Schleswig-Holstein und südlichen Dänemark!

„Grenzenlos • Grænseløs“, so der diesjährige Titel, entstand in unserer Auseinandersetzung mit dem Thema „100 Jahre friedliche Grenzabstimmung 1920“, welche 2020 ihr Jubiläum feiert und sich in vielen Festivitäten und Aktionen im deutsch-dänischen Grenzland zeigen wird. Es gibt wenige gute Beispiele wie dieses historische Ereignis, die zeigen, dass durch Zusammenhalt und Kommunikation und unter Einbeziehung aller eine politische Entscheidung friedlich gemeinsam getroffen werden kann. Die daraus entstandene Gemeinschaft im nördlichen Schleswig-Holstein und südlichen Dänemark ist einzigartig und das folkBALTICA Festival ein musikalischer Inbegriff dieser Gemeinschaft. Dies wollen wir im Rahmen der folkBALTICA ebenfalls nicht unbeachtet lassen und gemeinsam feiern.

Im Rahmen der Hauptkonzerte am Freitag- und Samstagabend in der Duborg-Skolen in Flensburg werden zwei Konzeptkonzerte das Thema auf ihre ganz eigene Art und Weise aufgreifen. Beim Konzert „Grenzenlos“ kommen etablierte, aber auch Nachwuchs-Musiker*innen von beiden Seiten der Grenze unter der Leitung von Kristine Heebøll zusammen, um die Lieder der Region neu zu interpretie-

ren. Beim „nord • syd“ Konzert treffen, wie der Name schon sagt, der geographische und musikalische Norden auf den Süden - unsere finnische Hauskünstlerin Milla Viljamaa, ihre Kollegen der Band „Frigg“ und die portugiesische Fado-Sängerin Liana.

Doch was bedeuten Grenzen – politisch, geographisch, für einen selbst? Eine Grenze, so wie wir sie hier in der Region vorfinden, ist immer auch das Zusammentreffen verschiedener Kulturen und ein Austausch dieser. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, diesen Austausch zu nutzen, Horizonte zu erweitern, von Neuem zu lernen ... Das bedeutet nicht, dass Altbewährtes verloren gehen soll. Aber infrage stellen müssen wir es. Wir sollten uns nicht abgrenzen, sondern offen bleiben – aber dabei gleichzeitig alle unsere individuellen Grenzen respektieren. Wir von folkBALTICA wollen zusammen mit Euch, den Künstler*innen und ihrer Musik zeigen, wie Offenheit und Austausch funktionieren kann. Zusammen als folkFAMILIE.

„Grenzenlos • Grænseløs“ soll daher kein Aufruf zu Anarchie sein, sondern uns alle zum Nachdenken bringen. Wo herrschen in unseren Köpfen unnötige Grenzen? Wo grenzen wir uns zu sehr ab und müssten uns eigentlich mehr öffnen? Was sind meine persönlichen Grenzen? Wo muss ich sie schützen und wo vielleicht manchmal einreißen?

Die Musik soll uns dabei helfen, dies zu tun – denn Musik kennt keine Grenzen! In diesem Sinne wünschen wir Euch eine tolle Zeit beim diesjährigen folkBALTICA Festival.

**Nele Spitzley, Elisabeth Kose,
Harald Haugaard & Torge Korff**

Grænseløs

Velkommen til den 16. udgave af folkBALTICA festivalen i det nordlige Schleswig-Holstein og det sydlige Danmark.

„Grenzenlos • Grænseløs“, som dette års titel lyder, opstod i forlængelse af festivalteamets overvejelser angående „100 året for den fredelige afstemning om grænsedragningen 1920“. Der er jubilæum i 2020, og det vil kunne ses i form af flere forskellige festligheder og arrangementer i det dansk-tyske grænseland. Der er få gode eksempler som denne historiske begivenhed, der viser, at der kan træffes en fredelig politisk beslutning ved hjælp af sammenhold, dialog og inddragelse af alle. Der er kommet et unikt fællesskab ud af det i det nordlige Schleswig-Holstein og det sydlige Danmark, og folkBALTICA festivalen er kunstnerisk set indbegrebet af dette fællesskab. Det vil vi ikke lade gå ubemærket hen på bedste vis, men derimod fejre det.

I forbindelse med hovedkoncerterne fredag og lørdag aften på Duborg-Skolen i Flensburg vil der være to konceptkonserter, der tager emnet op på deres helt egen måde. Ved titelkoncerten „Grænseløs“ vil etablere, men også yngre musikere fra begge sider af grænsen mødes under Kristine Heebølls musikalske ledelse for at fortolke regionens musik på ny. Til koncerten „nord • syd“ mødes det geografiske og musikalske nord og syd, med dette års finske huskunstner Milla Viljamaa, hendes landsmænd fra bandet „Frigg“ og den portugisiske fado-sanger Liana.

Men hvad betyder grænser – for én selv, politisk og geografisk? En grænse, som den der er her i regionen, er et sammentræf af forskellige kulturer og en udveksling mellem disse. Særligt i dag er det vigtigere end no-



folkBALTICA Team: Torge Korff,
Elisabeth Kose, Harald Haugaard &
Nele Spitzley (v. l.)

gensinde før at bruge denne udveksling til at udvide ens horisont, at lære nyt. Det betyder dog ikke, at alt gammelt skal gå tabt. Men vi skal tillade os at stille spørgsmålstejn ved det. Vi bør ikke afgrænse os som lande, men derimod forblive åbne – samtidig med, at vi også respekterer alle vores individuelle grænser. Sammen med jer vil folkBALTICA sammen med kunstnerne og deres musik vise, hvordan åbenhed og udveksling kan fungere. Sammen som en musikalsk familie.

„Grenzenlos • Grænseløs“ skal derfor ikke være nogen opfordring til anarki, men derimod få os alle sammen til at reflektere. Hvor hersker der unødige grænser i vores hoveder? Hvor distancerer vi os for meget, og hvor skulle vi egentlig hellere tage at åbne os noget mere? Hvad er mine personlige grænser? Hvor skal jeg beskytte dem, og hvor skal jeg måske bare nogle gange bryde dem ned?

Musikken hjælper os til dette – for musik kender ingen grænser! Med dette på sinde ønsker vi alle en vidunderlig folkBALTICA festival.

**Nele Spitzley, Elisabeth Kose,
Harald Haugaard & Torge Korff**



Milla Viljamaa

Hauskünstlerin Huskunstner folkBALTICA 2020

Hauskünstlerin Milla Viljamaa

Das Klavier wird in der Folkmusik normalerweise als Backing-Instrument betrachtet, also als ein Instrument, das eine begleitende Funktion hat und das die Solisten, den Gesang oder die Melodie unterstützt. Einige Geiger und Sänger empfinden es vielleicht sogar als nebensächlich. Nun präsentiert folkBALTICA zum ersten Mal eine Pianistin als Hauskünstlerin. Aber sie ist keine nebensächliche Begleiterin, denn außer, dass sie eine inspirierende Begleiterin mit offenem Ohr ist, ist die Finnin Milla Viljamaa mindestens im gleichen Maß Solistin, Komponistin, Musiktheoretikerin und mitunter sogar bildende Künstlerin. Man könnte sie sich fast als einen Renaissancemenschen vorstellen, wenn man ihre vielen Veröffentlichungen hört oder durch ihr Instagram- oder Facebook-Profil scrollt. Sie ist ein Mensch und eine Künstlerin mit weitgefassten Interessen und Arbeitsgebieten und bestimmt keine unbedeutende Begleiterin. Milla Viljamaa wurde 1980 in der Provinzstadt Kerava, 30 Kilometer nördlich

von Helsinki, geboren, wo sie als Vierjährige mit dem Klavierspiel und im Alter von sieben mit dem Studium von Musiktheorie begann. Ihre künstlerische Laufbahn führte sie in Finnlands „Folkmusikhauptstadt“ Kaustinen und an die Sibelius-Akademie, die sie mit einem Master in Folkmusik abschloss. Als Künstlerin bewegt sie sich in vielen Genres, vom finnischen Tango, über Rock, Pop, Kammermusik bis hin zu Theater, Oper, Ballett und natürlich Folkmusik. Seit vielen Jahren spielt Milla im Duo mit der Akkordeonistin Johanna Juhola. 2002 gewannen die beiden den Astor-Piazzolla-Preis in Italien für ihre bahnbrechende Arbeit mit dem besonderen finnischen Tango. Für das Soloalbum „Minne“ bekam Milla Viljamaa 2012 den Hauptpreis der finnischen Komponistenvereinigung Teostos – einer der größten Kunstpreise in Skandinavien. Sie spielt gleichzeitig expressiv und lyrisch. Vielleicht liegt das am Tango, der ihr sehr nahe steht. Oder wie sie sagt: „Der finnische Tango hat schöne und in der Regel traurige Melodien, und die Texte sind faszinierend und poetisch.“

Milla Viljamaa hat sich in das traditionelle finnische Instrument Harmonium verliebt

– eine kleine, kompakte und reisefreundliche Tretorgel, die sie auch zum Festival mitbringt, wo sie als Solistin beim Eröffnung- und Hauptkonzert und im Duo mit Johanna Juhola auftritt. Und wir können sie im von folkBALTICA eigens für dieses Festival zusammengestellten pan-skandinavischen Quartett „Milla’s Nordic Lights“ mit der norwegischen Geigerin Ragnhild Furebotten, der dänischen Sängerin Helene Blum und der schwedischen Nyckelharpa-Spielerin Josefina Paulson in zwei Konzerten am gleichen Abend erleben. Sie sagt dazu selbst: „Es ist wichtig, Türen und Fenster immer wieder zu öffnen, damit die Kreativität in verschiedene Richtungen wachsen kann.“

Willkommen in Sønderjylland-Schleswig, Milla. Lass die Kreativität wachsen und Deine musikalische Poesie und Dein Licht strahlen!

Huskunstner Milla Viljamaa

Klaveret betragtes normalt som et backing-instrument i folkemusikken. Altså et instrument, som benyttes som akkompagnement og til at understøtte solisten, sangen eller melodien. Nogen violinister og sangere finder det måske endda sekundært. For første gang præsenterer folkBALTICA en pianist som huskunstner. Men det er ingen sekundær akkompagnatør, for udover at være en lyttende og inspirerende akkompagnatør er finske Milla Viljamaa i lige så høj grad solist, komponist, musikteoretiker og såmænd også billedkunstner. Man kommer næsten til at tænke på Viljamaa som et renaissancemenneske, når man hører hendes mange udgivelser eller scroller ned over hendes Instagram eller facebookprofil. Altså et menneske og en kunstner med vidtfavnende interesser og arbejdsområder. Og bestemt ingen sekundær akkompagnatør

Milla Viljamaa er født i provinsbyen Kerava 30 km nord for hovedstaden Helsinki i 1980, hvor hun begyndte med at spille klaver som 4-årig og studere musikteori som 7-årig! Hendes kunstneriske løbebane er gået forbi Finlands „folkemusikhovedstad“ Kaustinen og Sibelius Akademiet i Helsinki med en master i folkemusik i bagagen. Som kunstner kommer hun rundt i mange genrer fra den finske tango, rock, pop, kammermusik, teater, opera, ballet og naturligvis folkemusikken, hvor hun bl.a. har spillet med harmonikaspilleren Johanna Juhola de seneste mange år. I 2002 vandt de Astor Piazzolla konkurrencen i Italien for deres banebrydende arbejde med den særlige finske tango. For soloalbummet „Minne“ modtog Viljamaa i 2012 den finske komponistforening Teostos hovedpris – en af de største kunstpriser i Norden. Hun er på en gang ekspressiv og lyrisik i sit spil. Måske kommer det netop fra tangoen, som ligger hende nær. Som hun forklarer: „Finsk tango er smukke melodier, som regel sørgelige, og teksterne er betagende og poetiske.“

Milla Viljamaa har kastet sin kærlighed på det traditionelle finske instrument harmonium – et lille kompakt rejsevenligt træorgel, som hun også medbringer til festivalen, hvor hun optræder som solist ved åbnings- og hovedkoncerten og som duo med Johanna Juhola. Endelig bliver hun udfordret i den af folkBALTICA til lejlighedens sammensatte pan-nordiske kvartet „Milla’s Nordic Lights“ med den norske violinist Ragnhild Furebotten, den danske sanger Helene Blum og den svenske nøgleharpespiller Josefina Paulson i to koncerter på en og samme aften. Viljamaa selv: „Det er vigtigt at åbne døre og vinduer hele tiden for at lade kreativiteten gro i forskellige retninger“.

Velkommen til Sønderjylland-Schleswig, Milla; lad kreativiteten gro og din musikalske poesi og lys skinne!

Samstag · Lørdag 02.05.2020 · 15.00

Foreningen Nygård
Nørreskouvej 41 · Nordborg (DK)

Freie Platzwahl
Unummererede pladser



Freier Eintritt
Fri entré

Fællessang & Geschichten Askou & Vorre (DK)

Hanne Askou: Geige, Gesang
Ida-Marie Vorre: Gesang, Erzählungen

Gemeinsames Singen stärkt die Gemeinschaft, bekämpft Stress, fühlt sich gut an, kurzum: Es macht einfach Spaß. Deshalb wollen wir den 2018 ins Leben gerufenen folkBALTICA Fællessang zu einer Tradition machen. 2020 als Dreigestirn aus Fællessang, Geschichten und Konzert – geleitet von Ida-Marie Vorre, Direktorin des Carl-Nielsen-Museums in Odense, und der Geigerin Hanne Askou, welche wöchentlich einen Fællessang im Konzerthaus in Odense veranstaltet. Der Nachmittag basiert dabei auf den Volksliedern aus der Zeit der Grenzabstimmung 1920. Viele davon sind im „Højskolesangbogen“ zu finden, das immer noch meistverkaufte Buch Dänemarks (gefolgt von der Bibel). Als Spezialistinnen für Carl Nielsen (Ida-Marie Vorre) und Rasmus Storm (Hanne Askou) werden die beiden zudem einige Geschichten über den Komponisten Nielsen und den Spielmann Storm erzählen.

Fællessang og historier

Fællessang styrker fællesskabet, bekæmper stress og føles bare godt. Kort fortalt: Det er ganske enkelt bare godt. Derfor vil vi gerne gøre folkBALTICA fællessangen, der startede i 2018, til en fast tradition. I 2020 præsenterer vi et arrangement bestående af fællessang, historier og koncert – ledet af Ida-Marie Vorre, museumsinspektør ved Carl Nielsen Museet i Odense, og violinist Hanne Askou, der ugentligt arrangerer fællessang i Odenses Koncerthus. Eftermiddagen tager udgangspunkt i folkesange fra tiden omkring folkeafstemningen i 1920. Mange af dem findes i „Højskolesangbogen“, der stadig er den mest solgte bog i Danmark (efterfulgt af biblen). De to eksperter i Carl Nielsen spiller og fortæller om Nielsen, „Højskolesangbogen“, Genforeningen og meget mere.

Viel Vergnügen beim folkBALTICA Festival

Kultur im Norden liegt uns am Herzen.
Wir unterstützen das folkBALTICA Festival.



Musikalische Momente

ab Flensburg und Glücksburg
Eintrittskarte inkl. Busfahrt

Preis ab € 43,-
nur Transfer € 22,-

Auftaktkonzert · Samstag · 02.05.2020 · Husum

Lassen Sie sich begeistern von einem neuen folkBALTICA Format und einer besonderen Uraufführung unter der Leitung der dänischen Band Fiolministeriet mit Keike Faltings in Kooperation mit der Big Band und des Oberstufenchors der Theodor-Storm-Schule Husum.

Eröffnungskonzert · Mittwoch · 06.05.2020 · Sønderborg

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit dem folkBALTICA Ensemble, welches seit Jahren das Gesicht des Eröffnungskonzerts prägt, zusammen mit den herausragenden Künstlern des Festivals.

NEUBAUER

Vagabund

GLOBETROTTER
REISEN

Ski Tours

Neubauer Touristik GmbH
Marie-Curie-Ring 39
24941 Flensburg

☎ 0461 14 18 50
www.neubauer-reisen.de
info@neubauer-reisen.de

Mo. bis Fr. 8:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

Samstag · Lørdag
02.05.2020 · 20.00

Messe Husum & Congress
 Am Messeplatz 12-18 · Husum

Nummerierte Plätze
 Nummererede pladser

Tickets mit Bustransfer Flensburg/
 Glücksburg – NCC buchbar unter:
 www.neubauer-reisen.de



Vorverkauf 30 | 25 | 20 EUR
 Abendkasse 33 | 28 | 23 EUR
 Forsalg 235 | 195 | 150 DKK
 I døren 255 | 210 | 170 DKK

Fiolministeriet

Auftaktkonzert Fiolministeriet & Keike Faltings meet Theodor-Storm-Schule Husum

Kirstine Elise Pedersen (DK): Cello
Kirstine Sand (DK): Geige
Ditte Fromseier (DK): Geige, Gesang,
 Bratsche
Keike Faltings (D): Geige, Gesang
Theodor-Storm-Schule Husum (D):
 Big Band & Oberstufenchor

Ein Auftakt der besonderen Art. Beim Windmondkonzert am 22. November 2019 in der Messe Husum konnten die Zuschauer ein ganz besonderes Projekt erleben. Jugendförderung par excellence: Zusammen mit der Band „Basco“ führten die jungen Musiker*innen der Big Band und des Oberstufenchors der Theodor-Storm-Schule Husum nur für den Abend arrangierte Folkmusikstücke auf, welche sie in den Monaten zuvor gemeinsam erarbeitet hatten. Unser größter Wunsch: das Projekt weiterzuführen und die Kontinuität der Jugendförderung zu sichern.

Dazu hat folkBALTICA das dänische Trio „Fiolministeriet“ und die Föhrerin Keike Faltings mit ins Boot geholt. Der Plan: gemeinsam ein Konzertprogramm mit traditionellen Folkstücken aus Dänemark und Norddeutschland zu erarbeiten. Eine Herausforderung für die jungen Musiker*innen, aber auch unglaublich lehrreich und bereichernd. Das Ergebnis: mit Sicherheit ein fulminanter Abend.

„Fiolministeriet“ besteht aus der Cellistin Kirstine Elise Pedersen und den beiden Violinistinnen Kirstine Sand und Ditte Fromseier. Das „Geigenministerium“ nimmt seine Zuschauer mit auf eine dynamische Reise in ein musikalisches Universum voller Intensität, roher Energien und wunderschöner Musikstücke. Ihre Liebe zu den alten Folkliedern ihrer Heimat teilen sie mit der Sängerin Keike Faltings. Aufgewachsen auf Föhr, spricht und singt sie fließend auf „Fering“, einem friesischen Dialekt. Ein echtes Power-Team.

Optaktskoncert Fiolministeriet og Keike Faltings meet Theodor-Storm-Schule Husum

En optakt af den helt særlige slags. Til Windmondkonzerten den 22. november 2019 i Messe Husum kunne publikum opleve et helt særligt projekt. Udvikling af talent par excellence: Sammen med bandet „Basco“ optrådte de unge musikere fra bigbandet og overbygningskoret på Theodor-Storm-Schule Husum med folkemusiknumre, som var arrangeret særligt til denne aften, og som de havde arbejdet på i ugerne op til. Vores største ønske: at videreføre projektet og sikre en kontinuitet i udviklingen af ungdommen.

For at opfylde det har folkBALTICA fået den danske trio „Fiolministeriet“ og Keike Faltings fra Föhr med ombord. Planen: i fællesskab at udarbejde et koncertprogram med traditionelle numre fra Danmark og Nordtyskland. En stor udfordring for de unge musikere, men også utroligt lærerigt og berigende. Resultatet: uden tvivl en storslået aften.

„Fiolministeriet“ består af cellist Kirstine Elise Pedersen og de to violinister Kirstine Sand og Ditte Fromseier. „Fiolministeriet“ tager sit publikum med på en dynamisk rejse ind i et musikalsk univers fuld af intensitet, rå energi og smukke musikstykker. De deler deres kærlighed til de gamle folkesange med sangerinden Keike Faltings. Hun er opvokset på Föhr og taler og synger derfor flydende „fering“, som er en frisisk dialekt. Et ægte powerteam.



Keike Faltings

© Ard Jongsmma

Sonntag · Søndag
03.05.2020 · 13.00

St. Laurentii Kirche
Haus Nr. 1 · Süderende auf Föhr

Freie Platzwahl
Unummererede pladser
Unterstützt durch die Wyker
Dampfschiffs-Reederei
Föhr-Amrum GmbH &
Ferring Arzneimittel

© Peter Höfelmeyer



Keike Faltings

Vorverkauf 12 EUR
Tageskasse 15 EUR (exkl. Fährrfahrt)
Forsalg 90 DKK (ekskl. færge)
I døren 110 DKK

Inselkonzert Fiolministeriet mit Keike Faltings

Kirstine Elise Pedersen (DK): Cello
Kirstine Sand (DK): Geige
Ditte Fromseier (DK): Geige, Gesang,
Bratsche
Keike Faltings (D): Geige, Gesang

Föhr trifft auf Fünen. Insel auf Insel.
Deutschland auf Dänemark.

Nach ihrem ausverkauften Konzert als Hauskünstlerin zusammen mit dem folk-BALTICA Ensemble 2016 freuen wir uns, die Tochter der Insel, Keike Faltings, wieder in der wunderschönen St. Laurentii Kirche willkommen zu heißen. Zusammen mit den drei von Fünen stammenden Frauen des Trios „Fiolministeriet“ lassen sie die traditionellen Lieder ihrer Heimatregionen in neuem Gewand aufleben. Umrahmt von den mal zarten mal aufbrausenden Tönen der Geigen und des Cellos, werden die Zuschauer*innen sicherlich die ein oder andere Melodie wiedererkennen.

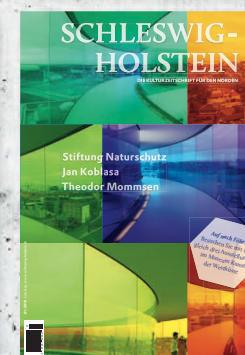
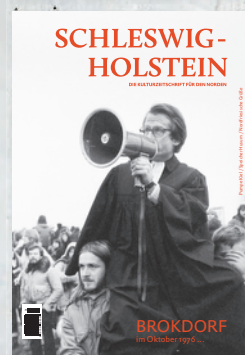
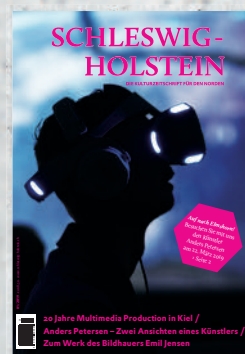
Ø-koncert Fiolministeriet med Keike Faltings

Föhr møder Fyn. Ø moder ø. Tyskland møder Danmark.

Efter den udsolgte koncert med Keike Faltings og folkBALTICA Ensemblet, da hun var festivalens huskunstner i 2016, vi os til igen at kunne byde denne øens datter, velkommen i den smukke kirke St. Laurentii Kirche. Sammen med de tre kvinder fra trioen „Fiolministeriet“, der stammer fra Fyn, giver de de traditionelle musikstykker fra deres hjemegn nye gevandter på. Publikum vil kunne give sig hen til smukke sangstemmer, violinernes og celloens toner, der både er følsomme og brusende.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

DIE KULTURZEITSCHRIFT FÜR DEN NORDEN



UNSERE KULTURTIPPS.

WÖCHENTLICH.

PER MAIL.



<https://schleswig-holstein.sh/kulturtipps/newsletter>

Montag · Møndag
04.05.2020 · 9.30

Slesvighus
Lollfuß 89 · Schleswig

Anmeldung/Tilmelding: Dänisches/
Dansk Generalsekretariat c/o
Nina Lemcke
mail: nina@syfo.de
fon: +49 461 1440 08118

Freier Eintritt
Fri entré
Ticketkontingent begrenzt
Begrænset antal billetter



© Ard Jongsma
Fiolministeriet & Keike Faltings

Schulkonzert Fiolministeriet mit Keike Faltings

Kirstine Elise Pedersen (DK): Cello
Kirstine Sand (DK): Geige
Ditte Fromseier (DK): Geige, Gesang,
Bratsche
Keike Faltings (D): Geige, Gesang

Es wird wieder getanzt, gelacht und begeistert in die Hände geklatscht. folkBALTICA in Kooperation mit dem Sydslesvigsk Forening und Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger laden ein auf eine Reise durch die Region, um Kindern der 1.- 3. Klassen traditionelle Folkmusik nahezubringen.

Die Däninnen von „Fiolministeriet“ gemeinsam mit der Föhrerin Keike Faltings begeisterten schon im letzten Jahr unsere jüngsten Konzertbesucher*innen und führten sie heran an die musikalischen Traditionen ihrer Heimat. Das Streichtrio „Fiolministeriet“ arrangiert traditionelle Musik aus Dänemark mit klassischen

Folkklängen. Wie auch bei Keike Faltings traumhaft schöner Stimme spürt man ihre Liebe und tiefe Verwurzelung zu den nordischen Traditionen. Auf der Bühne verzaubern die vier Musikerinnen die Schüler*innen dieses Jahr in Schleswig und Tønder.

Dienstag · Tirsdag
05.05.2020 · 9.30

Schweizerhalle
Tønder Kulturhus
Ribelandevej 39 · Tønder (DK)

Anmeldung/Tilmelding:
Uffe Iwersen
mail: iwersen@bdn.dk
fon: +45 7362 9108

Freier Eintritt
Fri entré
Ticketkontingent begrenzt
Begrænset antal billetter



© Ard Jongsma
Fiolministeriet & Keike Faltings

Skolekoncert Fiolministeriet med Keike Faltings

Der bliver igen sunget med, grinet og klap-pet begejstret i hænderne. I samarbejde med Sydslesvigsk Forening og Sydslesvigs Danske Ungdomsforeninger inviterer folkBALTICA på en rejse igennem regionen for at gøre børn fra 1.-3. klasse mere fortrolige med den traditionelle folkemusik.

De tre danskere fra „Fiolministeriet“ og Keike Faltings fra Föhr begejstrede allerede vores yngste koncertgængere sidste år og introducerede dem for deres oprindelses musikalske traditioner. Strygertrioen „Fiolministeriet“ arrangerer og forbinder traditionel musik fra Danmark med egne kompositioner. Og med Keike Faltings fantastisk smukke stemme mærker man hendes kærlighed til og dybe rødder i de nordiske traditioner. På deres mission i år fortryller de fire musikere eleverne i Slesvig og Tønder.



Mittwoch · Onsdag
06.05.2020 · 20.00

Alsion, Alsion 2 · Sønderborg (DK)

Nummerierte Plätze
Nummererede pladser

Tickets mit Bustransfer Flensburg/
Glücksburg - Alsion buchbar unter:
www.neubauer-reisen.de

Vorverkauf	30 25 20 EUR
Abendkasse	33 28 23 EUR
Forsalg	235 195 150 DKK
I døren	255 210 170 DKK

folkBALTICA Ensemble

Eröffnungskonzert
fB Ensemble (D/DK)
Sønderjysk Pigeor (DK)
mit/med

Milla Viljamaa (FIN)
Christian Juncker (DK)
Felix Meyer (D)
unter der Leitung von/under
ledelse af Harald Haugaard

Aus gutem Grund hat sich folkBALTICAs Eröffnungskonzert in den letzten Jahren zu einem Zugpferd entwickelt, das den schönen Konzertsaal des Alsions bis auf den letzten Platz mit einem erwartungsvollen Publikum und mitreißender Stimmung füllt. Das Aufeinandertreffen des jungen deutsch-dänischen folkBALTICA Ensembles und des Sønderjysk Pi-

gekors mit ausgewählten professionellen Solist*innen aus dem Festivalprogramm unter der Leitung von Harald Haugaard ist etwas ganz Besonderes. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Grenzziehung hat folkBALTICA einen dänischen und einen deutschen Liedermacher gebeten, ein Lied in beiden Sprachen für das Festival zu schreiben. Der Däne Christian Juncker und der Deutsche Felix Meyer haben diese Aufgabe angenommen. Das Lied wird beim Eröffnungskonzert uraufgeführt. Neben diesen herausragenden Wortkünstlern ist die diesjährige Hauskünstlerin, die finnische Pianistin Milla Viljamaa, mit ihrem lyrischen und ausdrucksstarken Spiel beim Konzert dabei. Das folkBALTICA Ensemble hat sich seit seiner Gründung 2013 zu einem einzigartigen Orchester mit 45 Talenten von beiden Seiten der Grenze entwickelt, das

mit großer Spielfreude und großer Geschlossenheit auftritt. Mit Musik als gemeinsame Sprache hebt das folkBALTICA Ensemble die Grenze auf und schafft eine Identität, die unabhängig von nationaler Zugehörigkeit ist.

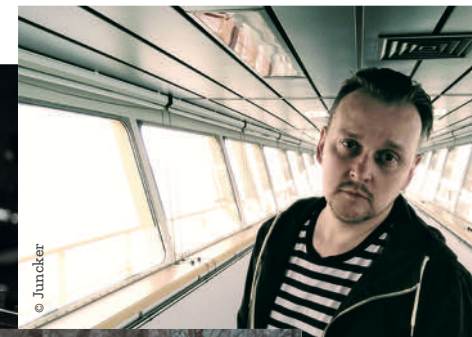
Äbningskoncert

folkBALTICAs Äbningskoncert har i løbet af de sidste par år udviklet sig til at være et tilløbsstykke, som fylder Alsions smukke koncertsal til bristepunktet med forventningsfuldt publikum og medrivende stemning. Mødet mellem festivalens eget dansk/tyske ungdomsorkester folkBALTICA Ensemblet, Sønderjysk Pigeor og udvalgte professionelle solister fra festivalens øvrige program under Harald Haugaards ledelse er noget ganske særligt. I anledning af 100 året for Genforeningen/grænsedragningen har festivalen bedt en dansk og en tysk

sangskriver om at skrive en særlig sang på begge sprog til festivalen. Danske Christian Juncker og tyske Felix Meyer har takket ja til opgaven, og denne sang uropføres ved koncerten. Udover disse to fremragende ordsmede gæster årets huskunstner, den finske pianist Milla Viljamaa, koncerten med lyrisk og ekspressivt spil. folkBALTICA Ensemblet har siden dets begyndelse i 2013 udviklet sig til at være et enestående orkester med 45 talenter år fra begge sider af grænsen. Ensemblet optræder med stor spilleglæde og integritet en masse. Med musikken som fælles sprog ophæver folkBALTICA Ensemblet den grænse og skaber identitet, der er uafhængig af nationalt tilhørsforhold.



Milla Viljamaa



Christian Juncker



Felix Meyer

Donnerstag · *Torsdag* 07.05.2019 · 20.00

Haus Nordschleswig
Vestergade 30 · Aabenraa (DK)

Freie Platzwahl
Unummererede pladser

Vorverkauf 20 EUR
Abendkasse 23 EUR
Forsalg 150 DKK
I døren 170 DKK



Felix Meyer

© Michael Winter

Von Lebenslust und Liebesballaden

Felix Meyer Duo (D)

Felix Meyer: Gesang, Gitarre

Seit nunmehr 10 Jahren ist der Liedermacher Felix Meyer unterwegs. Immer mit im Gepäck: seine Geschichten als Straßenmusiker in ganz Europa. Irgendwo abseits der poppigen Plattenfirmen und der platten Popmusik – eine immer wichtiger werdende Nische zwischen internationalem Chanson, Poesie und Systemkritik, Lagerfeuer, Lebenslust und Liebesballaden. Er macht sich für Gleichheit und den Schutz der Umwelt stark – dieses Engagement wird hörbar und spürbar in seinen Texten.

Bei seiner letzten Tour begeisterte der ehemalige Kieler das Publikum im Jazzhaus in Freiburg ebenso wie in der Elbphilharmonie in Hamburg. Die Musik kann diese Bühnen spielend füllen, Meyer singt aber auch immer wieder gerne vor 50 Menschen in einer Kneipe. Die Nische wird größer. Bei folkBALTICA wird er im Duo auftreten. Wir dürfen gespannt sein.

Af liusglæde og kærlighedssange

Sangskriveren Felix Meyer har nu været på farten i mere end ti år og altid med sine historier som gademusiker i hele Europa med sig i bagagen. *Et sted langt væk fra de poppede pladeselskaber og den flade popmusik er der en niche mellem international chansson, poesi og systemkritik, lejrball, kærlighed til livet og kærlighedsballader, der bliver mere og mere vigtig. Han kæmper for ligestilling og beskyttelse af miljøet – disse erfaringer kan både høres og mærkes i hans tekster.*

På sin sidste tour begejstrede den tidligere indbygger fra Kiel sit publikum lige fra et Jazzhaus i Freiburg og helt til Elbphilharmonien i Hamburg. Musikken fylder disse scener så let som ingenting, men Meyer kan stadig også godt lide at synge foran 50 mennesker på en pub. Nichen bliver større. Vi kan godt glæde os.

Donnerstag · *Torsdag* 07.05.2020 · 20.00

Damms Gård
Gråstenuvej 12 · Aabenraa (DK)

Freie Platzwahl
Unummererede pladser

Vorverkauf 20 EUR
Abendkasse 23 EUR
Forsalg 150 DKK
I døren 170 DKK



Christian Juncker

© Juncker

Globus Nord-West Christian Juncker Duo (DK)

Christian Juncker: Gesang, Gitarre
Stefan Larsen: Gitarre

Der 1975 geborene dänische Songwriter Christian Juncker wurde unter anderem mit dem Lied „Havana“ bekannt, das er für die Fernsehserie „Kurs mod fjerne kyster“ schrieb. Er lehnt sich in seinen Texten gegen die Vergangenheit auf, beschreibt heutige Gesellschaftssymptome, skizziert Zukunftsaussichten, kämpft mit dem Glauben und beschreibt die Liebe. Auf seinem aktuellen Album von 2018 bringt Christian Juncker seine Erlebnisse rund um die Erdkugel in Verbindung mit seinen Spaziergängen im Nordwesten Kopenhagens, daher der Titel „Globus NV“ (Globus Nord-West). Zwischen dem Globalen und dem Lokalen versucht er sich zurechtzufinden in einer Welt, die sich immer schneller dreht. Nach über sieben Jahren kehrt folkBALTICA zurück auf die Bühne der Spielstätte Damms Gård und wir freuen uns, das Duo dabei zu haben.

Globus nord-vest

Den danske sangskriver Christian Juncker, der er født i 1975, blev blandt andet kendt for sangene „Mogens og Karen“ og „Havana“, som han skrev til tv-programmet „Kurs mod fjerne kyster“. I hans tekster sætter han sig op imod fortiden, beskriver nutidige samfundssymptomer, skitserer fremtidsudsigter, kæmper med troen og beskriver kærligheden. På hans seneste album fra 2018 skaber han en forbindelse mellem hans oplevelser over hele jordkloden og hans gåture i Nordvest i København – deraf titlen „Globus NV“. Han forsøger at finde sig til rette imellem det globale og det lokale i en verden, der drejer hurtigere og hurtigere. Vi er meget stolte over at kunne byde ham velkommen på vores Damms Gård, som efter en længere pause atter lægger hus til en folkBALTICA koncert.

Donnerstag · Torsdag
07.05.2020 · 20.00

Auferstehungskirche Ellenberg
Holtener Straße 13b · Kappeln

Freie Platzwahl
Unnummererte pladser

Vorverkauf 20 EUR
Abendkasse 23 EUR
Forsalg 150 DKK
I døren 170 DKK

Tailcoat

© Tailcoat

Phänomenal instrumental Tailcoat (DK)

Rasmus Brinck: Nyckelharpa
Emil Ringtved Nielsen: Bass
Villads Hoffmann: Cittern
Henriette Ambæk Flach: Geige
Mårten Hillbom: Perkussion

Ihr Auftritt beim „Folk in Blüten“-Showcase 2019, dem folkBALTICA Nachwuchs-festival im Festival, war ein einschlagender Erfolg. Welch eine Freude, die fünf Musiker*innen aus Dänemark und Schweden in diesem Jahr wieder im folkBALTICA Hauptprogramm begrüßen zu dürfen! „Tailcoat“ machen zeitgenössische nordische Folkmusik „at its best“. 2016 wurde die Band aus der Idee heraus gegründet, aus fünf engen Freunden eine All-Star-Band zusammen zu stellen, deren Mitglieder die gleiche große Leidenschaft für instrumentale Melodien, erhebenden Sound und die tief in der Tradition verwurzelte Folkmusik teilen. Was dabei herauskommt, liefert den Soundtrack zum Träumen und Schwelgen.

20

Kapela Maliszów (PL)

Jan Malisz: Geige, Basolia, Gesang
Zuzanna Malisz: Baraban, Gesang
Kacper Malisz: Geige, Basolia, Nyckelharpa

Traditionelle Musik aus Polen „archaic style“ mit Geige, Basolia (ähnlich einem Cello) und Baraban (Trommel) – das ist die Familienband „Kapela Maliszów“, bestehend aus Multiinstrumentalist und Instrumentenbauer Jan Malisz und seinen Kindern Zuzanna und Kacper. Inspiriert durch die traditionellen Lieder und Tänze ihrer Region, ist ihre Musik jedoch keine akademische Rekonstruktion alter Melodien. Die selbstkomponierten Instrumentalstücke spielen sie mit viel Freude, Freiheit und Improvisation. Besonders inspirierend: die ungewöhnliche Stimme von Tochter Zuzanna, welche den Stücken einen besonderen Rahmen gibt. Die Instrumente der „Kapela Maliszów“ sind zum Teil seit Generationen in Familienbesitz.

Fænomenal instrumentalt Tailcoat (DK)

Deres optræden til showcasen „Folk i Flor“ 2019, folkBALTICAs ungdomsfestival i festivalen, var en slående succes. Det er derfor en glæde igen i år at kunne byde de fem musikere fra Danmark og Sverige velkommen til folkBALTICAs hovedprogram. „Tailcoat“ laver nutidig nordisk folkemusik „at its best“. Bandet blev dannet i 2016 ud fra ideen om at ville danne et all-star-band med fem tætte venner, der deler den samme store passion for instrumentale melodier, en opløftende lyd og folkemusik, der er forankret i traditionerne. Det, der kommer ud af det, er et soundtrack, som man kan drømme til og svælge sig i.

Kapela Maliszów (PL)

Traditionel musik fra Polen „archaic style“ med violin, basolia (minder om en cello) og baraban (tromme). Familiebandet „Kapela Maliszów“ består af multiinstrumentalist og instrumentmager Jan Malisz og hans børn Zuzanna og Kacper. Deres musik er inspireret af traditionelle sange og danse fra deres region, men er dog ikke nogen rekonstruktion af gamle melodier. De spiller de selvkomponerede instrumentalnumre med stor glæde, frihed og improvisation. Datteren Zuzannas usædvanlige stemme er inspirerende, og den indrammer numrene på en helt særlig måde. Instrumenterne i „Kapela Maliszów“ har til dels været i familiens besiddelse i flere generationer.



Kapela Maliszów

© Jakub Nowotynski

Donnerstag · *Torsdag*
07.05.2020 · 20.00

Christuskirche
Kirchenstraße 6 · Niebüll

Freie Platzwahl
Unummererede pladser



Vorverkauf 20 EUR
Abendkasse 23 EUR
Forsalg 150 DKK
I døren 170 DKK

Gjermund Larsen Trio

Im Kern der Musik

Gjermund Larsen Trio (N)

Gjermund Larsen: Geige

Andreas Utnem: Klavier, Harmonium

Sondre Meisfjord: Kontrabass

Liest man Gjermund Larsens Biographie, so stockt einem kurz der Atem: Im Alter von 35 Jahren gewann er bereits zum 5. Mal den „Spellemannprisen“, den norwegischen Grammy. 2015 gewannen er und sein Trio den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und laufen seitdem regelmäßig auch auf hiesigen Radiosendern. Gjermund Larsen mit seiner Geige, zusammen mit Sondre Meisfjord, einem der gefragtesten Bassisten Norwegens, und Pianist Andreas Utnem spielen norwegische Folkmusik, aber auch Larsens eigene schöne Kompositionen. Mal traditionell, mal experimentell. Dabei wagen sie sich auch in die Welt der Klassik, des Jazz, Pops oder der zeitgenössischen Musik und halten doch immer die Balance. Sie bleiben, wo ein Musiker sein sollte: Im Kern der Musik.

Welcher könnte hierfür ein besserer Ort sein als die wunderschöne Christuskirche in Niebüll.

I musikkens kerne

Hvis man læser Gjermund Larsens biografi, så taber vejret for en stund: i en alder af 35 år vandt han allerede den norske grammy „Spellemannprisen“ for femte gang! I 2015 vandt han og hans trio den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“, og siden da har man kunnet høre dem regelmæssigt på tyske og danske radiokanaler. Gjermund Larsen på violin sammen med Sondre Meisfjord, én af Norges mest eftertragtede bassister, og pianist Andreas Utnem spiller norsk folkemusik og ikke mindst Larsens egne smukke kompositioner. Nogle gange på den traditionelle måde og andre gange på en eksperimenterende måde. De våger sig herved også ind i en verden af klassisk musik, jazz, eller nutidig musik, men holder hele tiden balancen. De bliver ved med at være dér, hvor en musiker bør være: i musikkens kerne.

Og hvad ville dog være et bedre sted til sådan en koncert end den smukke Kristus kirke i Niebüll.



Bedarf es noch einer Vorstellung der **Violine**? Sie spielt die erste Geige, nicht nur im Orchester, sondern auch im Streichquartett, ist eine zentrale Figur in der klassischen Musik und ganz selbstverständlich in (fast) allen anderen Musikgattungen zu Hause. Umso mehr ist die Violine geeignet, Verbindungen zu ziehen: vom Folk-Solo zum Orchester-Tutti, von Background-Strings im Pop zur Diva in der Kammermusik.

Der Landesmusikrat und seine Mitgliedsinstitutionen wollen den Variantenreichtum des Instruments nun für ein Jahr lang ausleuchten und besonders auch die Seitenaspekte betrachten. Dazu werden 2020 diverse Aktivitäten und Veranstaltungen stattfinden. Ziel des Gemeinschaftsprojektes „Instrument des Jahres“ ist es, die Vielfältigkeit der hiesigen Musiklandschaft abzubilden.

Alle Informationen werden im Violinenjahr stets aktuell zusammengetragen und präsentiert unter: www.instrument-des-jahres.de

Årets instrument 2020 Violin

Behøver violinen nogen nærmere præsentation? Den betegnes som strygeinstrumenternes Ferrari, ikke kun i orkesteret, men også i strygekvartetten. Den har en central rolle i klassisk musik og hører selvfølgelig hjemme i (næsten) alle andre musikalske genrer. Violinen er derfor meget velegnet til at bygge bro: som solist i folkemusikken til vigtig del af orkester-helhed, fra baggrundstryger i popmusikken til diva i kammermusikken.

Landesmusikrat og dets medlemsinstitutioner sætter i år fokus på dette instruments rigdomme. I den forbindelse finder en lang række aktiviteter og arrangementer sted. Formålet med det fælles projekt „Årets instrument“ er at skildre mangfoldigheden på den lokale musikscene.

Al information opdateres i violinåret og præsenteres altid på: www.instrument-des-jahres.de



Freitag · Fredag
08.05.2020 · 14.00

Kirche der Diako · 2. OG (barrierefrei)
Marienhölungsweg 2 · Flensburg

Freie Platzwahl
Unummererede pladser

Das Konzert wird über die Haus-
anlage in alle Zimmer übertragen.



Freier Eintritt dank
großzügiger
Unterstützung der
NOSPA

Tautumeitas

Seelentöne Tautumeitas (LV)

Asnate Rancāne, Aurēlija Rancāne,
Laura Liepiņa, Lauma Bērza, Ilona
Dzērve: Gesang

„Tautumeitas“ ist ein stimmungswaltiges
Frauen-Vokalensemble aus Lettland, das
sich der Gesangstradition seiner balti-
schen Heimat tief verpflichtet fühlt.
Während das nach der Gruppe benannte
Debütalbum „Tautumeitas“ stark durch
perkussive Klänge geprägt ist, wird bei
diesem Konzert vor allem der vielstim-
mige Gesang die Kirche der Diako füllen.
Leichtfüßig, leidenschaftlich und ver-
spielt.

Auch in diesem Jahr setzen wir die kos-
tenlosen Konzerte in der Kirche der Dia-
ko fort. Für alle nicht mobilen Patienten
wird das Konzert über die Hausanlage in
die Krankenzimmer übertragen.

Sjæletoner

„Tautumeitas“ er et kraftfuldt vokalensem-
ble fra Letland med fem kvinder, der er dybt
engageret i sangtraditionen fra deres balti-
ske hjemstavn. Deres pragtfulde flerstem-
mige sang vil fylde Diakos smukke kirke ved
denne koncert. Let til bens, lidenskabeligt
og legesygt.

Den gratis koncert i kirken i Diako finder så-
ledes også i år sted. Koncerten vil endvidere
blive sendt over husanlægget ud til alle ho-
spitalsstuerne, så de ikke-mobile patienter
kan lytte med.



Lebensfreude ist einfach.



[nospa.de](https://www.nospa.de)

Wenn man
Künstler, Musiker
und Sportler in der
Region hat, die wir
gerne fördern.

Nah. Näher. Nospa.
Die Heimat Ihrer
Finanzen.

 Nord-Ostsee
Sparkasse

Freitag · Fredag
08.05.2020 · 20.00

Løgumkloster Kirke
 Slotsgade 11 · Løgumkloster (DK)

Freie Platzwahl
 Unummererede pladser

Vorverkauf 20 EUR
 Abendkasse 23 EUR
 Forsalg 150 DKK
 I døren 170 DKK



Gjermund Larsen Trio

© Geir Dokken

Nordlichter
Milla's Nordic Lights

Milla Viljamaa (FIN): Klavier
 Josefina Paulson (SWE): Nyckelharpa
 Ragnhild Furebotten (N): Geige
 Helene Blum (DK): Gesang

Vier Musikerinnen aus vier skandinavischen Ländern bilden das Ensemble „Milla's Nordic Lights“, das folkBALTICA erstmals musikalisch zusammengebracht hat. Neben der diesjährigen Hauskünstlerin Milla Viljamaa aus Finnland an Klavier und Harmonium gehören drei weitere Frauen dazu: Ragnhild Furebotten aus Norwegen an der Geige und die Sängerin Helene Blum aus Dänemark sind dem folkBALTICA Publikum bereits aus vorherigen Festivals bekannt. Für die Schwedin Josefina Paulson, die das schwedische Nationalinstrument Nyckelharpa spielt, ist es eine folkBALTICA Premiere. Im Løgumkloster treten die vier erstmals als Ensemble vor Publikum auf. Wir sind sehr gespannt.

Gjermund Larsen Trio (N)

Gjermund Larsen: Geige
 Andreas Utnem: Klavier, Harmonium
 Sondre Meisfjord: Kontrabass

Ungewöhnliche Fähigkeiten, Empathie und große Hingabe. So beschreiben viele den Geiger Gjermund Larsen und seine Mit-Musiker Kontrabassist Sondre Meisfjord und Pianist Andreas Utnem. Sie machen mit ihrer Musik das Komplizierte verständlich und das Einfache reich. Ob sie traditionell oder experimentell spielen, sie sind dort, wo Musiker sein sollten. Im Kern. In der Musik.

Basierend auf der traditionellen Musik Norwegens schaffen Gjermund Larsen und sein Trio ein einzigartiges musikalisches Universum, das nationales und internationales Publikum begeistert. Regelmäßig hört man sie auch im deutschen Radio – nicht zuletzt, als das Trio 2015 den Preis der Deutschen Schallplattenkritik gewann.

Nordlys
Milla's Nordic Lights

Fire kvindelige musikere fra fire nordiske lande udgør tilsammen ensemblet „Milla's Nordic Lights“, som folkBALTICA har ført sammen specifikt til årets festival. Udover dette års huskunstner Milla Viljamaa fra Finland på klaver og harmonium er der yderligere tre kvinder med i ensemblet. folkBALTICAs publikum kender allerede Ragnhild Furebotten fra Norge på violin og sangerinden Helene Blum fra Danmark fra tidligere festivaler. For svenskeren Josefina Paulson, der spiller det svenske nationalinstrument nøgleharpe, er det en folkBALTICA premiere. I Løgumkloster er det første gang, at de fire optræder sammen som et ensemble foran et publikum. Man kan altså godt glæde sig!

Gjermund Larsen Trio

Usædvanlige evner. Empati. Og stor hengivelse. Sådan beskriver mange violinisten Gjermund Larsen, kontrabassist Sondre Meisfjord og pianist Andreas Utnem. Gennem deres musik gør de det komplicerede forståeligt og det enkle rigt. Uanset om de spiller traditionel eller eksperimenterende musik, så er de lige dér, hvor musikere bør være. I kernen. I musikken.

Med udgangspunkt i traditionel, norsk musik skaber Gjermund Larsen og hans trio et unikt musikalsk univers, der begejstrer både et nationalt og et internationalt publikum. De spilles jævnligt i tysk og dansk radio. „Gjermund Larsen Trio“ vandt den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ i 2015.



© Milla Viljamaa

Milla Viljamaa



© Mia Marin

Josefina Paulson



© Sigrnid Nygaard

Helene Blum



© Hege Brekke

Ragnhild Furebotten

Freitag · Fredag
08.05.2020 · 20.00

Volksbad
 Schiffbrücke 67 · Flensburg
 Unbestuhlt
 Stående



Felix Meyer & project île

Vorverkauf 20 EUR
 Abendkasse 23 EUR
 Forsalg 150 DKK
 I døren 170 DKK

Poesie und Systemkritik
Felix Meyer & project île (D)

Felix Meyer: Gesang, Gitarre

„Die im Dunkeln hört man doch“ – mit ihrem neuen Album kommen Felix Meyer und seine Band „project île“ ins Volksbad. Es handelt von Gerechtigkeit und Gitarrensoli, Melancholie und Mehrstimmigkeit, Reimen, Reibereien und Reisebildern. Es geht um den Untergang in Zeitlupe, den Schutz der Schwachen vor den Starren, Küsse unter Sternen, das Herzklopfen und den Tod, einen Tag oder ein ganzes Leben im Wald. Friedfertigkeit und Fantasie. Poesie und Systemkritik.

Dazu spielen die Musiker der Band „project île“ mal Jazz und mal Folk oder Chanson, Montuno und Musette. Sie schaffen es, damit nach Belieben die Zeilen – und auch das Publikum – zum Tanzen zu bringen oder doppelt und dreifach zu unterstreichen. Manchmal scheint die Band zu schweben oder sogar die Zeit anzuhalten. Die Zuschauer verlassen den Raum mit einem Lächeln im Gesicht, einer Idee im Hinterkopf und einer Melodie auf den Lippen.

Poesi og systemkritik

„Die im Dunkeln hört man doch“ (frit oversat: man hører jo dem i mørket) – Felix Meyer og hans band „project île“ kommer til Volksbad i Flensburg med deres nye album. Det handler om retfærdighed og guitarso-løer, melankoli og flerstemmighed, rim, friktion og rejsebilleder. Det handler om at gå under i slowmotion, at beskytte de svage mod de stærke, at kysse under stjernerne, om hjertebanken og døden, en enkelt dag eller et helt liv i skoven. Fredfyldthed og fantasi. Poesi og systemkritik.

I tillæg spiller musikerne fra bandet „project île“ nogle gange jazz, andre gange folk eller chanson, montuno og musette. De får teksternes budskab – og også publikum – til at danse. Nogle gange er det som om, bandet svæver eller ligefrem får tiden til at stå stille. Publikum forlader rummet med ét stort smil, en tanke i baghovedet og en melodi på læberne.

Freitag · Fredag
08.05.2020 · 20.00

hansa48
 Hansastræde 48 · Kiel
 Unbestuhlt
 Stående



Hoven Droven

Vorverkauf 20 EUR
 Abendkasse 23 EUR
 Forsalg 150 DKK
 I døren 170 DKK

Attitüde
Hoven Droven (SWE)

Kjell-Erik Eriksson: Geige
Bo Lindberg: Gitarre
Jens Comén: Saxophon
Björn Höglund: Schlagzeug, Perkussion
Pedro Blom: Bass

Mit ihrer modernen Adaption nordischer Folkmusik schafft es die schwedische Band „Hoven Droven“, sowohl von älteren Folkfreunden als auch von jungen Rockfans akzeptiert zu werden. Bereits 1989 gründete sich die Band, deren Name Konzept ist. „Hoven droven“ ist ein schwedischer Slangbegriff und bedeutet so viel wie „holterdiepolter“. Im übertragenen Sinne steht das bei den fünf Mitgliedern für einen Musik-Mix, der schwedischen Folk, harte Rockklänge und moderne Sounds vereint. So finden sich im Programm skandinavische Walzer und Polkas, die sie rein instrumental und in ganz unkonventioneller Weise mit E-Gitarren und schwerem Schlagwerk auf die Bühne bringen. Nicht nur folkBALTICA freut sich über eine weitere besondere Spielstätte in Kiel, auch für das Quintett mit der coolen Attitüde ist es eine Premiere in der hansa48.

Attitude

Med deres moderne måde at tilpasse sig nordisk folkemusik på har det svenske band „Hoven Droven“ opnået både at blive accepteret af ældre generationer og unge rockfans. Bandet blev allerede dannet i 1989, og navnet hænger sammen med bandets koncept. „Hoven droven“ er nemlig et svensk slangudtryk, der betyder „hulter til bulter“. I overført betydning står det for de fem medlemmer for en musikalsk blanding, der forener svensk folkemusik, særdeles hård rock og moderne lydbilleder. Derfor kan man både finde skandinaviske valse og polskaer på programmet, som de tager med på scenen og spiller rent instrumentalt og på en ukonventionel måde med råbende elguitarer og kraftigt slagtoøj. Det er ikke kun folkBALTICA, der er glad for at have fået endnu et særligt spillested med i Kiel, for det er også premiere i hansa48 for kvintetten med den coole attitude.

Freitag · Fredag
08.05.2020 · 20.00

Carls Eventlocation
Carlshöhe 47 · Eckernförde

Freie Platzwahl
Unummererede pladser

Vorverkauf	25 EUR
Abendkasse	28 EUR
Forsalg	195 DKK
I døren	210 DKK

Wilde Wesen Väsen (SWE)

Olov Johansson: Nyckelharpa
Roger Tallroth: Gitarre
Mikael Marin: Bratsche

Übersetzt bedeutet „Väsen“ das Wesen. Denn das ist es, was das Folk-Trio bildet: ein einzigartiges übernatürliches Wesen, das einen in seinen Bann zieht. Mit einer Intensität, die schlagartig von leisen zu stürmischen Liedern wechselt. Hervorgerufen durch eine fünfsaitige Bratsche, eine zwölfsaitige Gitarre und eine Nyckelharpa.

„Väsen“ ist das Zusammenspiel von traditioneller Instrumentalmusik aus Schweden und den besonderen mitreißenden Eigenkompositionen, die gleichzeitig genug Raum für wilde Improvisationen lassen. Und dann sind da noch die humorvollen Anekdoten aus ihrer Heimat und von ihren Tourneen, die von den USA über Australien, Japan, Südamerika und zurück führen.

Frigg (FIN)

Juho Kivivuori: Kontrabass
Esko Järvelä: Geige
Petri Prauda: Mandoline, Cittern
Anssi Salminen: Gitarre
Laura Airola: Geige
Tero Hyväluoma: Geige
Tommi Asplund: Geige

Der sh:z bejubelte den Live-Auftritt beim folkBALTICA Festival 2017 als „stürmisch, göttlich, mega“ und die BBC befand schlichtweg: „Fantastic, fantastic band. It doesn't get much hotter than that!“

Die 7 Musiker von „Frigg“ musizieren, bis die Saiten glühen. Für die Ohren ist es ein musikalischer Hurricane, für das Gemüt pure Lebensfreude und für die finnische Folk-Band das 20-jährige Jubiläum. Bereit für endlose Energie und rasante Rhythmen?



© Tero Alhonen

Frigg

Vilde væsener Väsen (SWE)

Direkte oversat betyder „Väsen“ - „væsen“ på dansk. For det er nemlig det, som denne trio danner: et enestående overnaturligt væsen, der fortryller én. Med en intensitet, der med ét skifter fra stille til stormfuldt. Skabt af en femstrengt bratsch, en tolvstrengt guitar og en nøgleharpe.

„Väsen“ er et sammenspil mellem traditionel instrumentalmusik fra deres hjemland Sverige og medrivende kompositioner, som de selv har lavet, og som samtidig også giver plads til vild improvisation. Det krydres med humoristiske anekdoter fra de tre musikere, som har begejstret publikum i Europa, USA, Australien, Japan og Sydamerika.

Frigg (FIN)

Den tyske nyhedsportal sh:z jublede over deres optræden ved folkBALTICA festivalen i 2017 og kaldte den „stormfuld, guddommelig, fremragende“. BBC vurderede det ganske enkelt som „Fantastic, fantastic band. It doesn't get much hotter than that!“.

Det syv mand store band „Frigg“ spiller musik, så strengene gløder. Det er en musikalsk orkan for ørerne, ren livsglæde for sindet, og for det norsk-finske folkband er det deres 20-års jubilæum. Er du klar til endeløs energi og virtuost spil?



© Sarah Thoren

Väsen

Freitag · Fredag
08.05.2020 · 20.00

Speicher Husum
 Hafenstraße 17 · Husum

Freie Platzwahl
 Unummererede pladser



Curly Strings

Vorverkauf 20 EUR
 Abendkasse 23 EUR
 Forsalg 150 DKK
 I døren 170 DKK

Lockige Saiten Curly Strings (EST)

Eeva Talsi: Geige, Gesang
Taavet Niller: Kontrabass, Gesang
Jaana Jaago: Gitarre, Gesang
Villu Talsi: Mandoline, Gesang

„Curly Strings“ steht für etwas Neues, so bisher nicht Dagewesenes. Estnische Folkklänge, vertraute Melodien verschmelzen mit klangvollen Heimattexten und amerikanischem Bluegrass-Sound – ein ganz besonderes Streichensembel. Wörtlich übersetzt bedeutet „Curly Strings“ gelockte Saiten. 50% der Mitglieder tragen eine blonde Lockenmähne. Aber vielleicht deutet der Name auch auf die Spielweise der Esten an. Mit Geige, Gitarre, Mandoline und Bass bestreiten sie musikalisch niemals gradlinig ihre Melodien, sondern verschlungen, quirlig und lockend zugleich. Rohe akustische Energie und atemberaubend schöne Klänge.

Krøllede strenge

„Curly Strings“ står for noget nyt – noget, som ikke er set eller hørt før. Estiske folketoner og melodier smelter sammen med hjemstavnstekster og amerikansk bluegrass-lyd. En helt særlig kvartet. Den direkte oversættelse af „Curly Strings“ er krøllede strenge. 50% af medlemmerne har nemlig en blond krøllet manke. Men måske henviser navnet også til esternes måde at spille på. Med violin, guitar, mandolin og bas „maler“ de musikalsk set aldrig deres melodier i lige linjer, men derimod mere på en snoet, livlig og samtidig lokkende måde. Rå akustisk energi og betagende smukke melodier.



Alle Events in unserer Region findest du bei uns im Magazin! Schau mal rein!

DAS MONATSMAGAZIN VON KÜSTE ZU KÜSTE + SØNDERJYLLAND

FRIESENANZEIGER | KÜSTENSCHNACK

Online unter friesenanzeiger.de, als mobile App oder an über 2.500 Auslagestellen

NØRDEN

THE NORDIC ARTS

FESTIVAL

FILM

MUSIK

LITERATUR

AKTIVITÄTEN

KINDER



KUNST

WORKSHOPS

STRASSENTHEATER

KULINARIK

27. Aug. - 13. Sep. 2020

TICKETS AB

9,50 €

zzgl. VVK.

SCHLESWIG KÖNIGSWIESEN

Freitag · Fredag 08.05.2020 · 20.00

Duborg-Skolen
Ritterstraße 27 · Flensburg

Freie Platzwahl
Unummererede pladser
Gefördert durch die Staatskanzlei
des Landes Schleswig-Holstein

Vorverkauf 30 EUR
Abendkasse 33 EUR
Forsalg 235 DKK
I døren 255 DKK

Kristine Heebøll

Grenzenlos folkBALTICA Grenzenlos Ensemble:

Kristine Heebøll (DK): Leitung/Geige
Annmarie Grams (D/DK): Flöte
Elena Schmidt-Arras (D): Gesang
Annelene Toft (DK): Geige
Kalle Johannsen (D): Gesang
Paul Eberhardt (D): Cello
Jens Kommnick (D): Gitarre
Michael Hornhaver (DK): Gitarre
Pay Bandik Nonn (D): Kontrabass
Casper Mikkelsen (DK): Schlagzeug

folkBALTICAs größter Beitrag zum 100-jährigen Jubiläum der Grenzziehung zwischen Deutschland und Dänemark ist das Konzert „Grenzenlos“. Ein aus diesem Anlass zusammengestelltes Ensemble mit Künstler*innen aus dem nördlichen Schleswig-Holstein und dem südlichen Dänemark interpretiert und spielt Musik, die entweder aus diesem Gebiet stammt oder aber seine Geschichte, Bevölkerung und Identität widerspiegelt.

Unter der Leitung der Komponistin und Geigerin Kristine Heebøll (ursprünglich aus Hadersleben) finden sich Sängerin Elena Schmidt-Arras (Kiel), Sänger und Liedermacher Kalle Johannsen (Nordfriesland), Geigerin Annelene Toft (Toftlund), Gitarrist Michael Hornhaver (Tondern), Cellist Paul Eberhardt (Arnis), Schlagzeuger Casper Mikkelsen (Hadersleben), Flötistin Annmarie Grams (Flensburg), Kontrabassist Pay Bandik Nonn (Flensburg) und Gitarrist Jens Kommnick (Wremen) zusammen, um dieses Jubiläum musikalisch zu würdigen. Die zehn Musiker*innen haben alle ihre Wurzeln in der Folkmusik und eine enge Verbindung zu dieser Region, egal ob sie nun von südlich oder nördlich der Grenze kommen.

Im Laufe des Winters schreiben sie neue Lieder und Kompositionen für das Konzert, recherchieren in alten Notenbüchern und interpretieren traditionelle Lieder auf Dänisch, Deutsch, Friesisch und Plattdeutsch neu. Mit diesem ganz besonderen Konzert wollen die

Musiker*innen und das Festival eine Region herzlich würdigen, die durch Diversität, Minderheiten und Mehrheiten geprägt ist. Eine Region, die heutzutage Frieden geschlossen hat und für ihre Anerkennung von Diversität in Sprache und Kultur sowie Respekt füreinander und für das Fremde bekannt ist. Musik ist an diesem Abend unsere gemeinsame Sprache, denn die Musik ist grenzenlos.

Grænseløs

folkBALTICAs største bidrag til markeringen af 100 året for grænsedragningen i Slesvig er koncerten „Grænseløs“. Et til lejligheden sammensat ensemble med kunstnere fra det nordlige Slesvig-Holsten og det sydlige Danmark fortolker og fremfører musik, der enten kommer fra egnen eller belyser egnens historie, folk og identitet.

Under ledelse af komponist og violinist Kristine Heebøll (oprindeligt Haderslev) finder sanger Elena Schmidt-Arras (Kiel), sanger og sangskriver Kalle Johannsen (Nord-

friesland), violinist Annelene Toft (Toftlund), guitarist Michael Hornhaver (Tønder), cello Paul Eberhardt (Arnis), slagtojspiller Casper Mikkelsen (Haderslev), fløjtenist Annmarie Grams (Flensburg), kontrabassist Pay Bandik Nonn (Flensburg) og guitarist Jens Kommnick (Wremen) sammen i en musikalsk markering af jubilæet. De 10 musikere har alle udgangspunkt i folkemusikken og en nær tilknytning til egnen, uanset om de kommer syd eller nord fra grænsen.

I løbet af vinteren skriver de nye sange og kompositioner til koncerten, researcher i egnens gamle nodebøger og nyfortolker traditionelle sange på dansk, tysk, frisisk og plattysk. Denne helt særlige koncert er musikerne og festivalens kærlige hyldest til en egn med diversitet, mindretal og flertal. En egn som nu om stunder har sluttet fred og berømmes for sit anerkendelse af diversitet i sprog og kultur og respekt for hinanden og det fremmede. Musikken er vores fælles sprog denne aften. Musikken er grænseløs.



Freitag · Fredag
08.05.2020 · 20.00

Charlottenhof
Osterklambüll 4 · Klanxbüll

Freie Platzwahl
Unummererede pladser

Vorverkauf 20 EUR
Abendkasse 23 EUR
Forsalg 150 DKK
I døren 170 DKK



Kapela Maliszów

© Janek Nowotarski

Familienbanden Kapela Maliszów (PL)

Jan Malisz: Geige, Basolia, Gesang
Zuzanna Malisz: Baraban, Gesang
Kacper Malisz: Geige, Basolia,
Nyckelharpa

Eine Familie aus dem südpolnischen Męcina Mała, Vater Jan Malisz und seine Kinder Zuzanna und Kacper – das sind „Kapela Maliszów“. Inspiriert durch die Volkslieder und Tänze der verschiedenen Regionen Polens und der Balkan-Halbinsel bieten sie ihre selbstkomponierte Musik „archaic style“ mit einer Geige, einer Basolia (ein Folkinstrument ähnlich einem Cello) und einer Baraban (Trommel) dar. Einige der Instrumente befinden sich schon seit Generationen im Familienbesitz. Sie spielen mit einem hohen Grad an Freude, Freiheit und Improvisation.

Tailcoat (DK)

Rasmus Brinck: Nyckelharpa
Emil Ringtved Nielsen: Bass
Villads Hoffmann: Cittern
Henriette Ambæk Flach: Geige
Mårten Hillbom: Perkussion

Henriette, Rasmus, Emil, Villads und Mårten machen zeitgenössische nordische Folkmusik „at its best“. Die fünf jungen Musiker*innen aus Dänemark und Schweden sind beste Freund*innen und wollten schon lange mehr gemeinsam musizieren und Zeit miteinander verbringen – heraus kam 2016 „Tailcoat“.

Seitdem haben sie sich in der skandinavischen Folkmusik-Szene bereits einen Namen erspielt. Nicht zuletzt bei ihrem grandiosen Auftritt bei „Folk in Blüten“ 2019, dem folkBALTICA Nachwuchsfestival im Festival. Die All-Star-Band, bestehend aus Geige, Nyckelharpa, Bass, Cittern und Percussion, teilt die gleiche große Leidenschaft für instrumentale Melodien und erhebenden Sound. Was dabei herauskommt, liefert den Soundtrack zum Träumen und Schwelgen.

Familiebånd Kapela Maliszów (PL)

En familie fra sydpolnske Męcina Mała. Far Jan Maliszów og hans to børn Zuzanna og Kacper – det er „Kapela Maliszów“. Inspireret af folkesange og danse fra Polens forskellige regioner og fra Balkanhalvøen skaber de deres egen selvkomponerede musik „archaic style“ med en violin, en basolia (et folkeinstrument svarende til en cello) og en baraban (tromme). Nogle af instrumenterne har allerede været i familiens besiddelse i flere generationer. Alt sammen med en høj grad af glæde, frihed og improvisation.

Tailcoat (DK)

Henriette, Rasmus, Emil, Villads und Mårten skaber nutidig nordisk folkemusik „at its best“. De fem musikere fra Danmark og Sverige er bedste venner og har i lang tid gerne villet spille sammen og tilbringe tid sammen – det kom der „Tailcoat“ ud af i 2016.

Siden da har de allerede spillet sig til et navn på den nordiske folkemusikscene Ikke mindst til deres forrygende optræden til „Folk i flor“ i 2019 – folkBALTICAs ungdomsfestival midt i selve festivalen. Medlemmer, der spiller på violin, nøgleharpe, bas, cittern og slagtøj deler samme store passion for instrumentale melodier og en opløftende lyd. Og det, der kommer ud af det, er et soundtrack, som man kan drømme til og svælge sig i.



Tailcoat

© Tailcoat

24.05.2019

Freitag · Fredag
08.05.2020 · 23.00

Museumsberg
Hans-Christiansen-Haus,
Treppenhaus
Museumsberg 1 · Flensburg

Freie Platzwahl
Unummererede pladser

Vorverkauf 10 EUR
Abendkasse 13 EUR
Forsalg 75 DKK
I døren 97 DKK



Milla's Nordic Lights

Mitternachtskonzert Milla's Nordic Lights

Milla Viljamaa (FIN): Klavier
Josefina Paulson (SWE): Nyckelharpa
Ragnhild Furebotten (N): Geige
Helene Blum (DK): Gesang

Die Mitternachtskonzerte im Treppenhaus des Hans-Christiansen-Hauses auf dem Museumsberg sind folkBALTICAs Ort für Experimente und das Verlassen von bekannten Pfaden.

Die finnische Hauskünstlerin Milla Viljamaa, Ragnhild Furebotten aus Norwegen, die Dänin Helene Blum und Josefina Paulson aus Schweden haben an diesem Tag zwar kurz zuvor in Løgumkloster ihr erstes gemeinsames Konzert überhaupt gespielt, von „business as usual“ kann man da aber wahrlich noch nicht reden. Und so dürfen wir gespannt darauf sein, welche Nordlichtschwingungen durch den nächtlichen Raum tönen werden.

Midnatskoncert

Midnatskoncerten i trappeopgangen i huset Hans-Christiansen-Haus på museet Museumsberg er det sted til folkBALTICA, hvor der gives plads til at eksperimentere og til at forlade de kendte stier.

Tidligere på aftenen har den finske huskunstner Milla Viljamaa, violinisten Ragnhild Furebotten fra Norge, den danske sanger Helene Blum og nøgleharpespilleren Josefina Paulson fra Sverige kort tid forinden spillet deres første fælles koncert overhovedet i Løgumkloster. Man kan derfor godt tillade sig en vis nysgerrighed, når nordlysvibrationer toner ud i natten.

SAILORS' BAR



ROBBE & BERKING
SILBER

Samstag · Lørdag
09.05.2020 · 14.00

Landschaftsmuseum Unewatt
Unewatter Straße 1a · Langballig

Freie Platzwahl
Unummererede pladser

Bitte beachten: Bei kaltem
Wetter Kissen & Wolldecke
mitbringen. Nicht barrierefrei.

Vorverkauf	20 EUR
Tageskasse	23 EUR
Forsalg	150 DKK
I døren	170 DKK



Meeresstimmen Vesselil (DK)

Clara Tesch: Geige, Bratsche, Gesang
Elisabeth Dichmann: Geige, Gesang
Maja Aarøe Freese: Cello, Gesang

Der Bandname stammt aus einer alten dänischen Ballade, welche die Geschichte der jungen Frau Vesselil erzählt, die sich weigert ihre Träume und Wünsche für Gold zu verkaufen. Mit Integrität als Inspiration schafft das Trio ein einzigartiges Flair und schlägt kraftvoll und einfühlsam eine Brücke zwischen alten Traditionen und zeitgenössischen Kompositionen. Von ihren musikalischen und persönlichen Energien angezogen, verbringen sie viel Zeit zusammen, um gemeinsam zu jammen, zu reden, Neues zu erkunden und Musik zu komponieren. Ihre unterschiedlichen musikalischen Einflüsse und Interessen verleihen dem Klang von „Vesselil“ einzigartige Qualitäten. Clara fühlt sich sehr der Tanzmusik verbunden, Maja spielt bluesig und groovig „as hell“, und Elisabeth steuert langgezogene Phrasen bei.

Tautumeitas (LV)

**Asnate Rancāne, Aurēlija Rancāne,
Laura Liepiņa, Lauma Bērza, Ilona
Dzērve:** Gesang

Einfach unwiderstehlich temperamentvoll, diese fünf Sängerinnen! „Tautumeitas“ ist ein stimmungswaltiges Frauen-Vokalensemble aus Lettland, das sich der vielstimmigen Gesangstradition seiner baltischen Heimat tief verpflichtet fühlt. In Lettland zählen die quirligen jungen Frauen zu den vielversprechendsten Newcomerinnen. „Tautumeitas“ lassen sich zwar von traditionellen Volksliedern inspirieren, schreiben aber auch ihre eigenen Songs. Das euphorische „Sadziesami“ hat es in Lettland in die offiziellen Single-Top-Ten geschafft. Fast alle der Musikerinnen haben Volksmusik an der Universität studiert und sind für weltmusikalische Einflüsse offen. Und an eine Sache glauben „Tautumeitas“ ganz fest: dass Musik die Welt zu einem besseren Ort macht – grenzenlos!

Havets stemmer Vesselil (DK)

Bandnavnet stammer fra den gamle danske ballade, der fortæller historien om den unge kvinde „Vesselil“, der nægter at sælge sine drømme og ønsker for guld. Med integritet som inspiration skaber trio en enestående fornemmelse og bygger bro mellem gamle og nutidige kompositioner på en kraftfuld og indfølelse måde. Tiltrukket af deres musikalske og personlige energi bringer de meget tid sammen for at jamme, tale, udforske nyt og komponere musik sammen. Deres forskellige musikalske påvirkninger giver „Vesselils“ klang en enestående kvalitet. Clara føler sig meget forbundet med dansemusikken, Maja spiller blues-agtigt og groovy „as hell“, og Elisabeth bidrager med lange lyriske toner.

Tautumeitas (LV)

Fem sangerinder, der ganske enkelt er uimodståeligt temperamentsfulde! „Tautumeitas“ er et kraftfuldt kvinde-vokalensemble fra Letland, der er dybt engageret i den flerstemmige sangtradition fra deres baltiske hjemstavn. I Letland betragtes de livlige unge kvinder som nogle af de mest lovende newcomers. „Tautumeitas“ lader sig ganske vist inspirere af de traditionelle folkesange, men skriver også deres egne sange. Det euforiske nummer „Sadziesami“ er roget ind på den officielle top 10 singleliste i Letland. Næsten alle fem musikere har studeret folkemusik på universitetet og er åbne over for verdensmusikalske påvirkninger. Og der er én ting, som „Tautumeitas“ tror meget fast på: Musik gør verden til et bedre sted – et grænseløst sted!



Samstag · Lørdag 09.05.2020 · 14.00

Sydbank 2.OG (barrierefrei)
Rathausplatz 11 · Flensburg

Kostenpflichtiger Parkplatz vor der Tür/
Kostenfrei an der Exe
Parkering med parkering-
safgift lige ved døren/
Gratis parkering på Exe

Vorverkauf	10 EUR
Tageskasse	13 EUR
Forsalg	75 DKK
I døren	97 DKK



© Ghost and Apples

Ghost and Apples

Folk in Blüten Ghost and Apples (D) Sominka (D) Blus (DK) Viik (DK)

Wenn die Natur im Frühling erwacht, steht auch der Folk in Blüten. folkBALTICA präsentiert zum vierten Mal sein kleines „Festival im Festival“. Dieses Format ist vielversprechenden jungen Folkbands gewidmet. Die Veranstaltung wurde von zwei Mitgliedern des folkBALTICA Ensembles geplant: Imogen Thomsen und Arendse Nordtorp Pedersen, die jeweils zwei Bands von beiden Seiten der Grenze ausgewählt haben.

Das Trio „Ghost and Apples“ aus Hamburg präsentiert dem Publikum einen folkigen Klang mit poppigen und jazzigen Akzenten. Malte Hopp, Peter Scharonow und Katja Muckenschnabl folgen hierbei keinem Klangideal, sondern entwickeln einen eigenen, feinen Sound und lassen ihren Stücken Raum für Klangvielfalt und Improvisation. Ihr dreistimmiger Gesang verschränkt sich mit dem natürlichen Klang ihrer Instrumente: der Gitarre, dem Kon-

trabass und den Perkussioninstrumenten. Mit einer bunten Mischung an Instrumenten versteht sich „Sominka“ darauf, den Zuhörer zum Mittanzten zu animieren. Geige, Flöte, Bass und Gitarre bilden hierbei das grundlegende Klangrezept und werden gewürzt durch das Zutun von Ukulele, Djembe und Gesang. Die drei Dernen und die zwei Buben der Folkband aus Kiel spielen irischen Folk, der mit musikalischen Einflüssen aus der ganzen Welt überrascht. „Blus“ ist ein neues und swingendes dänisches Folkmusiktrio in der blühenden Verbindung von Geige, Akkordeon und Klavier. Mit Klassik oder Jazz in ihrem kulturellen Handgepäck haben die Bandmitglieder zueinander gefunden und sich liebevoll der traditionellen Musik angenommen. Das Trio bietet selbstkomponierte und frische Musik mit nordischem Klang. Das neue Ensemble „Viik“ öffnet die Tür zu einem Universum traditioneller nordischer Folkmelodien, begleitet von einer „Rock“-Band in der Besetzung Geige, Cittern, Akkordeon, Kontrabass und Schlagzeug. Durch die Kraft der unterschiedlichen folkmusikalischen Hintergründe nehmen uns die Bandmitglieder mit auf eine theatralische Reise zu anderen Ecken der Welt, mit Erzählungen über Unzucht, Unfug und Ehebruch.

Folk i flor

Når naturen vågner om foråret, så står folkemusikken også i folk flor. For fjerde gang præsenterer folkBALTICA sin lille „festival midt i festivalen“. Dette format er dedikeret til lovende og unge folkbands. Arrangementet er planlagt af to af medlemmerne fra folkBALTICA Ensemblet, Imogen Thomsen og Arendse Nordtorp Pedersen, der hver har udvalgt to bands fra begge sider af grænsen.

Trioen „Ghost and Apples“ fra Hamburg præsenterer publikum for en folket klang med poppede og jazzede accenter. Malte Hopp, Peter Scharonow og Katja Muckenschnabl følger ikke noget klangideal her, men udvikler derimod deres egen, fine lyd og giver plads til improvisation og et helt kartotek af forskellige klange. Deres trestemmige sang smelter sammen med deres instrumenters naturlige klang: guitaren, kontrabassen og slagtojsinstrumenterne. Med en farverig blanding af instrumenter forstår „Sominka“ sig på, hvordan man opmuntrer publikum til at danse med. Violin,

fløjte, bas og guitar danner her den grundlæggende klangopskrift, der bliver krydret med ukulele, djembe og sang. De tre piger og to drenge fra Kiel spiller irsk folk, der overrasker ved at være påvirket af musik fra hele verden. „Blus“ er en ny og swingende, dansk folkemusiktrio i den blomstrende forening af violin, akkordeon og klaver. Med henholdsvis klassisk og jazz i deres kulturelle håndbagage har de fundet sammen og taget et fælles kærligt tag om traditionsmusikken. Trioen giver et hjemmekomponeret, friskt bud på den traditionelle nordiske lyd. Det nye ensemble „Viik“ slår dørene op til et univers af traditionelle nordiske folkeviser akkompagneret af folkemusikkens „rock“-opsætning i form af violin, cittern, harmonika, kontrabas og trommer. I kraft af medlemmernes diverse folkemusiske baggrund, leder de os på en teatralisk rejse til andre verdenshjørner i fortællinger om utugt, ugeringer og utroskab.



© Viik

Viik

© Sominka

Sominka

© Blus

Blus

Samstag · Lørdag
09.05.2020 · 17.00

Flensborghus
Norderstraße 76 · Flensburg

Unbestuhlt
Stående

Vorverkauf 10 EUR
Tageskasse 13 EUR
Forsalg 75 DKK
I døren 97 DKK



Hansens Nordischer Ball Mads Hansens Kapel (DK)

Jonas Lærke Clausen: Geige
Julian Svejgaard Jørgensen: Klavier
Sebastian B. Bloch Larsen: Gitarre
Martin Strange Lorenzen: Klarinette
Emil Ringtved Nielsen: Bass

Musik und Tanz kennen keine Grenzen. Tänze kommen praktisch in allen Kulturen vor und bilden mit der Musik eine untrennbare Einheit. Das Wichtigste dabei ist, seine Sorgen hinter sich zu lassen und sich voll und ganz dem Vergnügen hinzugeben. Dies ist auch das Motto der dänischen Gruppe „Mads Hansens Kapel“. Ein fünfköpfiges Orchester mit der Intention, seine gemeinsame Liebe für die dänische Folkmusiktradition nicht nur für ein sitzendes Publikum zu spielen, sondern die Menschen zum Tanzen zu bringen. Ihr Tanzmeister Martin Strange Lorenzen, ein Meister seines Fachs, zeigt allen Interessierten, welche Tanzweisen die dänische Tradition zu bieten hat – und das alles auf dem bestens geeigneten Parkett im großen Saal des Flensborghus. So ist nun genügend Platz, um ausgelassen das Tanzbein zu schwingen. Was man braucht? Beste Laune und viel Spaß.

44

Hansens Nordiske bal

Ligesom musikken kender dansen heller ikke nogen grænser. Der findes praktisk talt danse i alle kulturer, og sammen med musikken danner de en uadskillelig enhed. Det vigtigste her er, at man glemmer alt om sine bekymringer og giver sig fuldt og helt hen til bare at have det sjovt. Det er også det motto, den danske gruppe „Mads Hansens Kapel“ har. Et fem mand stort orkester med en intension om ikke kun at spille deres fælles kærlighed til den danske folkemusiktradition ud til et siddende publikum, men derimod også at få dem til at danse. Deres dansemester Martin Strange Lorenzen, en mester inden for sit fag, viser alle interesserende, hvilke dansemåder den danske tradition har at byde på – og det hele foregår på det bedst egnede parketgulv i den store sal i Flensborghus. Der er altså nok plads til at slippe sig selv løs og få svinget træbenet. Hvad skal du have med? Godt humør!



SO KLINGT GEMEINSCHAFT!
WIR UNTERSTÜTZEN DIE folkBALTICA

Im Zusammenspiel klappt es besser: Das weiß der SBV als Genossenschaft seit mehr als 70 Jahren.

Auch 2020 wird der SBV seinen Teil zum Erfolg des Festivals beitragen.

SBV
WOHNEN UND LEBEN.

► www.sbv-flensburg.de

Samstag · Lørdag 09.05.2020 · 20.00

KulturForum Kiel
Andreas-Gayk-Straße 31 · Kiel

Freie Platzwahl
Unummererede pladser

Vorverkauf	25 EUR
Abendkasse	28 EUR
Forsalg	195 DKK
I døren	210 DKK

Väsen

© Sarah Thorén

Saitenspiel Curly Strings (EST)

Eeva Talsi: Geige, Gesang
Taavet Niller: Kontrabass, Gesang
Jaan Jaago: Gitarre, Gesang
Villu Talsi: Mandoline, Gesang

Folk hat bei der estnischen Jugend den Stellenwert von Pop und die Bandmitglieder von „Curly Strings“ sind dort so etwas wie Popstars. Die Fusion aus traditionellem estnischen Folk, muttersprachlicher Lyrik und amerikanischem Bluegrass-Sound hat Geigerin Eeva Talsi, Bassist Taavet Niller, Gitarrist Jaan Jaago und Villu Talsi an der Mandoline zu den gefragtesten und bekanntesten Folkbands Estlands und des Baltikums gemacht.

Den musikalischen Höhepunkt des String Quartets bildeten 2018 die gemeinsamen Auftritte mit Symphonieorchestern in Deutschland und Estland. Und wieder weht ein frischer Wind aus dem Osten zu uns hinüber.

Väsen (SWE)

Olov Johansson: Nyckelharpa
Roger Tallroth: Gitarre
Mikael Marin: Bratsche

Das schwedische Nationalinstrument, die Nyckelharpa, beherrscht Olov Johansson wie kaum ein Zweiter. Mikael Marin (Bratsche) arbeitete bereits mit Leonard Bernstein zusammen und komponierte für das Kronos-Quartett. Und Roger Tallroth ist einer der einflussreichsten Folkgitarristen der nordischen Musikszene mit seiner 12-saitigen Gitarre, die eine für dieses Genre unübliche Klangfarbe ins Spiel bringt. Auf der Bühne spielt das Trio mit einer grenzenlosen Intensität, die von leisen Arrangements zu überraschend heftigen Parts wechselt und die Gefühlswelt der Zuhörer in Schwingungen versetzt.

Strengelig Curly Strings (EST)

Folk hat samme status som pop blandt estiske unge, og bandmedlemmerne i „Curly Strings“ er derfor noget af nogle popstjerner i Estland. Fusionen af traditionel estisk folk, modersmålslyrik og påvirkningen fra den amerikanske bluegrassmusik har gjort violinist Eeva Talso, bassist Taavet Niller, guitarist Jaan Jaago og Villu Talsi på mandolin til et af de mest eftertragtede og mest kendte folkbands i Estland og resten af de baltiske lande.

Kvartettens musikalske højdepunkt var i 2018, hvor de optrådte sammen med symfoniorkestre i Tyskland og Estland. Der blæser igen en frisk vind over til os fra øst af.

Väsen (SWE)

Olov Johansson behersker det svenske nationalinstrument, nøgleharpn, som ingen andre. Mikael Marin (bratsch, violin) har tidligere arbejdet sammen med bl.a. Leonard Bernstein og har komponeret for Kronos-kvartetten. Og Roger Tallroth, som er en af de mest indflydelsesrige guitarister på den nordiske musikscene, bringer mangfoldige klangfarver i spil med sin specialstemte 12-strengede guitar. Trioen spiller med en grænseløs intensitet på scenen, der skifter fra stille arrangementer til overraskende heftige dele og sætter publikums følelsesmæssige verden i bevægelse.



© Kroot Tarkmeel

Curly Strings

Samstag · Lørdag 09.05.2020 · 20.00

Duborg-Skolen
Ritterstraße 27 · Flensburg

Freie Platzwahl
Unummererede pladser

© Tero Ahonen



Frigg

Vorverkauf	30 EUR
Abendkasse	33 EUR
Forsalg	235 DKK
I døren	255 DKK

nord · süd

Milla Viljamaa (FIN), Liana (PT) & Frigg (FIN)

Das 16. folkBALTICA Festival würdigt auf verschiedene Weise das 100-jährige Jubiläum der Grenzziehung in Nord- und Südschleswig. Beim „Grenzenlos“-Konzert wird das Thema „nord · süd“ in Bezug auf die hiesige Region Sønderjylland-Schleswig interpretiert (siehe S. 34). Beim Konzert am Samstag in der Duborg-Skolen wird „nord · süd“ hingegen in einer größeren europäischen Perspektive gesehen, mit Musik aus Finnland und Portugal. Musik von jeweils einem Ende Europas. Musik aus dem Norden und aus dem Süden.

Eigentlich müsste das Konzert „nord · süd · nord“ heißen, denn das Konzert wird von der diesjährigen Hauskünstlerin, der finnischen Pianistin Milla Viljamaa, mit einem Solokonzert eröffnet. Sie hat mit ihrem expressiven Spiel und ihrem beständigen lyrischen Schaffensdrang dazu beigetragen, den finnischen Tango herauszufordern und zu erneuern.

Die finnische Leidenschaft wird von einer portugiesischen abgelöst, wenn die Fado-

sängerin Liana mit ihrem Ensemble die Bühne betritt. „Fado“ bedeutet „Schicksal“ und war ursprünglich der Gesang der Armen und Ausgestoßenen. Er ist voller Sehnsucht und Heimweh und wird häufig von einer portugiesischen und einer klassischen Gitarre begleitet. Liana ist eine von Portugals führenden Fado-Interpretinnen und -Erneuerinnen. Seit ihrer Kindheit singt sie traditionellen Fado und hat zweimal den nationalen Fadopreis „Grande Noite do Fado“ gewonnen. Mit ihrem letzten Album „Embaló“ („Wiegenlied“) kehrt sie zu ihren Wurzeln und zum traditionellen Fado zurück.

Am Ende geht die Reise wieder zurück nach Finnland mit einem wahren musikalischen Feuerwerk, aufgeführt von sieben heißblütigen Spielleuten aus dem sonst so kalten Norden. „Frigg“ hat mit seinem ausdrucksstarken, virtuoseren Spiel und einfallreichen Arrangements sein Publikum schon fast überall auf der Welt erobert, unter anderem bei folkBALTICA 2010 und 2017. Das enge Zusammenspiel zwischen den vier Geigen, Gitarre, Mandoline und Kontrabass, das sie mit viel Energie und Humor würzen, reißt den meisten den Boden unter den Füßen weg.

„Frigg“ ist ganz einfach eine der weltbesten Folkbands. Die Rezension der BBC trifft es ins Schwarze: „Fantastic, fantastic band. It doesn't get much hotter than that.“

nord · syd

Den 16. folkBALTICA festival markerer på forskellig vis 100 året for grænsedragningen i Nord- og sydslesvig. Ved fredagens „Grænseløs“-koncert er temaet „nord · syd“ underliggende i forhold til det nære Sønderjylland-Schleswig (se s. 35). Ved „nord · syd“-koncerten lørdag aften på Duborg-skolen, er „nord · syd“ derimod blændet op i et større europæisk perspektiv med musik fra Finland og Portugal. Musik fra hver sin ende af Europa. Musik fra nord og syd.

Koncerten burde rettelig hedde „nord · syd · nord“, for koncerten indledes af dette års huskunstner, den finske pianist Milla Viljamaa, som spiller en solokonzert. Viljamaa har med ekspressivt spil og en bestandig lyrisk skabertrang været med til at udfordre og forny den finske tango.

Finsk lidenskab afløses af portugisisk ditto, når Fadosangerinden Liana indtager scenen med ensemble. „Fado“ betyder „skæbne“ og var oprindeligt de fattige og udstødtes sang. Den er fuld af længsel og hjemve og akkompagneres ofte af en traditionel portugisisk og en klassisk guitar. Liana er en af Portugals førende fado-fortolkere og fornyere. Hun har sunget traditionel fado siden barndommen og vundet den nationale fadopræmie „Grande Noite do Fado“ to gange. Med hendes seneste album „Embaló“ („vuggeviser“) vender hun tilbage til rødderne og den traditionelle fado.

Til sidst går rejsen retur til Finland med et sandt musikalsk festfyrværkeri fremført af seks hotte spillemænd og en kvinde fra det kolde nord. „Frigg“ har har erobret publikum over det meste af verden, bl.a. på folkBALTICA i 2010 og 2017, med deres eksplosive virtuose spil og originale arrangementer. Det tætte samspil mellem de fire violiner, guitar, mandolin og kontrabas, som de krydrer med høj energi og humor, slår benene væk under de fleste. De er ganske enkelt et af verdens bedste folkbands. BBCs anmeldelse af dem rammer plet: „Fantastic, fantastic band. It doesn't get much hotter than that.“



Milla Viljamaa

© Juha Törmälä



Liana

© Liana

Samstag · Lørdag
09.05.2020 · 24.00

Schiffahrtsmuseum
Schiffbrücke 39 · Flensburg

Unbestuhlt
Stående

Vorverkauf 10 EUR
Abendkasse 13 EUR
Forsalg 75 DKK
I døren 97 DKK



Hoven Droven

Tanzt! Hoven Droven (SWE)

Kjell-Erik Eriksson: Geige
Bo Lindberg: Gitarre

Jens Comén: Saxophon

Björn Höglund: Schlagzeug, Perkussion

Pedro Blom: Bass

folkBALTICA bittet nun zum vierten Mal zum Tanz. Dieses Jahr gemeinsam mit fünf wilden Schweden.

Wer glaubt, dass Folk nicht auch rockig sein kann, der kennt noch nicht die Jungs von „Hoven Droven“. Nicht ohne Grund bedeutet der Bandname so viel wie Tumult, Lärm oder „holterdiepolter“. Der charakteristische Klang von „Hoven Droven“: eine ansteckende Mischung aus traditionellem schwedischem Folk und heftigen Gitarren. Es rockt, es swingt, es ist laut, und es tanzt! Aber vor allem macht es unheimlich glücklich.

Dans!

Det er i år femte gang, at folkBALTICA byder op til dans sent lørdag aften. Og denne gang med fem vilde svenskere.

Hvis man tror, at folk ikke også kan være rocket, så kender man endnu ikke de fem gutter fra „Hoven Droven“. Det er ikke uden grund, at bandnavnet betyder tumult, larm eller „hulter til bulter“. Den karakteristiske klang er „Hoven Droven“ kendetegn: den smittende blanding mellem traditionel svensk folk og heftige guitarer. Det rocker, det swinger, det er kraftigt, og det danser. Men det gør frem for alt én utroligt lykkelig.

So was Gutes spricht sich Rum,


**BRAASCH
RUM**

Musik aus dem Norden,
Lieder von Menschen am Meer und von der See ...
mystisch, authentisch und grenzenlos schön.
Wir freuen uns auf die folkBaltica 2020!



**BRAASCH
RUM**
MANUFATUR
MUSEUM

Sonntag · Søndag

10.05.2020 · 11.00

Theaterwerkstatt Pilkentafel
Pilkentafel 2 · Flensburg

Freie Platzwahl
Unnummererede pladser



© Vesselil

Vesselil

Vorverkauf 10 EUR
Tageskasse 13 EUR
Forsalg 75 DKK
I døren 97 DKK

Matinee

Vesselil (DK)

Clara Tesch: Geige, Bratsche, Gesang
Elisabeth Dichmann: Geige, Gesang
Maja Aarøe Freese: Cello, Gesang

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen laden wir wieder zu einem gemütlichen Matinee-Konzert in die Theaterwerkstatt Pilkentafel in Flensburg ein – diesmal mit dem dänischen Trio „Vesselil“.

Der Bandname stammt aus einer alten dänischen Ballade, welche die Geschichte der jungen Frau Vesselil erzählt, die sich weigert ihre Träume und Wünsche für Gold zu verkaufen. Mit Integrität als Inspiration schafft das Trio ein einzigartiges Flair und schlägt kraftvoll und einfühlsam eine Brücke zwischen alten Traditionen und zeitgenössischen Kompositionen. In der Besetzung zweimal Geige und einmal Cello verleihen ihre unterschiedlichen musikalischen Einflüsse und Interessen dem Klang von „Vesselil“ einzigartige Qualitäten.

Matiné

Søndag morgen inviterer vi traditionen tro til en intim matiné-koncert i Theaterwerkstatt Pilkentafel i Flensburg med den danske trio „Vesselil“.

Bandnavnet stammer fra den gamle nordiske ballade, der fortæller historien om den unge kvinde Vesselil, der nægter at sælge sine drømme og ønsker for guld. Med integritet som inspiration skaber trio en enestående fornemmelse og bygger bro mellem gamle og nutidige kompositioner på en kraftfuld og indfølelse måde. Besætningen består af to violiner og en cello, og deres forskellige musikaliske påvirkninger og interesser gør „Vesselils“ klang enestående.

Sonntag · Søndag

10.05.2020 · 13.00

Theaterwerkstatt Pilkentafel
Pilkentafel 2 · Flensburg

Freie Platzwahl
Unnummererede pladser



© Milla Viljamaa

Milla Viljamaa

Freier Eintritt
Fri entré

Meet the Artist

Milla Viljamaa (FIN)

Milla Viljamaa: Harmonium

folkBALTICAs Hauskünstlerin, die 1980 geborene Finnin Milla Viljamaa, ist für ihre kreativen Arbeiten in verschiedenen Bereichen bekannt: von Folk-, Tango-, Rock-, Pop- und Kammermusik über Theater-, Opern-, Ballett- und Filmproduktionen bis hin zu verschiedenen Arten von Konzerten.

Sonntagmittag in der Pilkentafel ist Zeit, mit ihr ins Gespräch zu kommen und mehr über ihre musikalischen Wurzeln, ihre Projekte und ihre Ensembles zu erfahren. Im Gespräch mit Torge Korff gibt Milla Viljamaa hierüber Auskunft, aber auch das Publikum bekommt die Gelegenheit, Fragen an die finnische Komponistin und Musikerin zu richten.

Meet the Artist

folkBALTICAs huskunster Milla Viljamaa, der er født i Finland i 1980, er kendt for sit kreative arbejde på forskellige områder: fra folk, tango, rock, pop og kammermusik til teater, opera, ballet, filmproduktioner og forskellige former for koncerter.

Søndag middag i teatret Pilkentafel er det tid til at snakke med hende og få mere at vide om hendes musikalske rødder, hendes projekter og ensembler. I samtale med Torge Korff vil hun fortælle mere om alt dette, men publikum får også mulighed for at stille spørgsmål til den finske komponist og musiker.

Sonntag · Søndag
10.05.2020 · 15.00

St.-Johannis-Kloster
Am St. Johanniskloster 4
Schleswig

Freie Platzwahl
Unnummererede pladser

Vorverkauf 20 EUR
Tageskasse 23 EUR
Forsalg 150 DKK
I døren 170 DKK



© Pēteris Vīksna

Tautumeitas

Vielstimmig Tautumeitas (LV)

Asnate Rancāne, Aurēlija Rancāne,
Laura Liepiņa, Lauma Bērza, Ilona
Dzērve: Gesang

Tradition kann so aufregend klingen! Und unbeschreiblich weiblich! „Tautumeitas“ ist ein stimmgewaltiges Frauen-Vokalensemble aus Lettland, das sich der vielstimmigen Gesangstradition seiner baltischen Heimat tief verpflichtet fühlt und diese Kultur selbstbewusst ins Hier und Jetzt bringt. Die fünf Sängerinnen haben im Jahr 2015 als Ensemble zusammengefunden und legten 2018 ihr gleichnamiges Debütalbum vor.

So leichtfüßig, leidenschaftlich und verspielt die zehn Songs des Albums auch daherkommen: „Tautumeitas“ haben auch eine politische Botschaft. In „Pade“ geht es um das eigene Selbstwertgefühl. „Genauer gesagt: Das Selbstwertgefühl von Frauen, von Letten, von Menschen“, sagt Songwriterin Asnate Rancane. Der vielstimmige Gesang von „Tautumeitas“ wird die Kirche des St.-Johannis-Klosters füllen und zu einem ganz besonderen Ort machen.

Flerstemmig

Traditioner kan have en rigtig spændende lyd! En ubeskriveligt feminin lyd. „Tautumeitas“ er et kraftfuldt kvinde-vokalensemble fra Letland, der er dybt engageret i den flerstemmige sangtradition fra deres baltiske hjemstavn og selvikkert tager denne kultur med ind i nutiden. I 2015 fandt de seks sangerinder sammen som ensemble, og i 2018 præsenterede de deres selvtitulerede debutalbum.

Det kan godt være, at albummets 10 numre præsenterer sig som let til bens, lidenskabelige og legesyge, men „Tautumeitas“ har også et politisk budskab. I sangen „Pade“ handler det om ens eget selvværd. „Nærmere betegnet: Følelsen af selvværd hos kvinder, lettere, mennesker“, siger sangskriver Asnate Rancane. „Tautumeitas“ flerstemmige sang vil fylde kirken i klostret St.-Johannis-Kloster og gøre det til et helt særligt sted.

AMAZING BALTIC FOLK



Folk & Great Tunes
from Latvia
Wir feiern 100 Jahre Unabhängigkeit Lettlands mit:
Auļi | Tautumeitas | Ilgi | Lāns | Rāva | Laima Jansone | Trejasmens | Raxtu Raxti | ImantaDimanta | u.v.m.

Lata Donga
Variācijas
Lettischer Folk mit Asnate und Aurēlija Rancāne (Tautumeitas), Aīda Rancāne und Andris Kapusts.

Tautumeitas
Tautumeitas
Sechs außergewöhnliche Stimmen und verschiedenes musikalisches Zubehör machen dieses Album einzigartig!

Stanislav Yudin /
Asnate Rancane
OP.2
Asnate (Tautumeitas, Lata Donga) und Stanislav mit einer Mischung aus Folk, World und Avantgarde

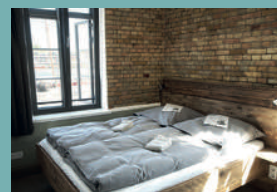
Alle Tonträger erhältlich im gut sortierten Fachhandel oder bei www.cpl-musicshop.de

Im Vertrieb von:
BROKENSILENCE

SEEMANNSHEIM

Wir leben Flensburg!

Deshalb haben wir für euch mit viel Liebe ein kleines feines Hostel direkt am Hafen eingerichtet.



Mit herrlichem Blick auf den Hafen, gemütlich eingerichteten Zimmern, einem für Flensburg typischen Innenhof, einer familiären, unkomplizierten Atmosphäre und aufrichtigem Service möchten wir euren Aufenthalt in der nördlichsten Stadt Deutschlands so schön wie nur möglich gestalten – sei es nun für nur eine Nacht oder auch länger.

Zimmer: allein, zu zweit oder gemeinsam mit anderen in einem Mehrbettzimmer. **Verpflegung:** Wir bieten ein leckeres Frühstück und Abends kann man sich dann entscheiden: selber kochen in unserer Hostelküche oder bekochen lassen in unserer Hafenküche. **Service:** Wir haben wir alles, was man für einen Aufenthalt so braucht und das nach Hostelmanier geteilt wird: WLAN, Bücher, Spiele, Stadtkarten, Tee & Kaffee, Handtücher ...

Schiffbrücke 40 Flensburg 0461 40717808 www.seemannsheim-flensburg.de

Sonntag · Søndag
10.05.2020 · 15.00

Gråsten Slotskirke
Gråsten Slot · Gråsten (DK)

Freie Platzwahl
Unummererede pladser

Vorverkauf 20 EUR
Tageskasse 23 EUR
Forsalg 150 DKK
I døren 170 DKK



Väsen

Rule of 3 Väsen (SWE)

Olov Johansson: Nyckelharpa
Roger Tallroth: Gitarre
Mikael Marin: Bratsche

Olov Johansson und Mikael Marin machen seit dem Teenageralter zusammen Musik. Durch Besuche bei Künstlern wie Erik Sahlström erlernten sie die traditionelle Musik ihrer Heimat zu spielen. Auf diese Weise wurden Olov und Mikael zu einem wichtigen Bindeglied der lebendigen Tradition, die die schwedische Volksmusik im Laufe der Jahrhunderte geprägt hat. Und dann kam die Sache mit der Dusche: Bei einem Festival 1989 lernt Olov Johansson Roger Tallroth kennen und versucht, ihn zu einer Jamsession zu überreden. Roger ist aber auf dem Weg zur Dusche, die allerdings besetzt ist. Und so greift er letztendlich doch zur Gitarre. Laut Zeugen dieser schicksalhaften Jamsession ist es die beste Musik, die jemals gehört wurde. Nach nun mehr als 32 gemeinsamen Jahren steht das Trio endlich wieder auf unserer folk-BALTICA Bühne und spielt seine schwedische Instrumentalmusik, darunter exzellente Eigenkompositionen.

Rule of 3

Nøgleharpespilleren Olov Johansson og bratschisten Mikael Marin begyndte allerede som unge at spille musik. De lærte at spille deres hjemlands musik ved at besøge spillemænd som den store nøgleharpespiller Erik Sahlstrøm. Således er Johansson og Marin blevet til et vigtigt bindeled i den levende tradition, som har præget den svenske folkemusik gennem århundreder. Samarbejdet begyndte på en festival i 1989 i den norske by Rørås, hvor Olov Johansson lærer guitaristen Roger Tallroth at kende og forsøger at overtale ham til at være med i en jamsession. Tallroth er dog lige på vej i bad, som så viser sig at være optaget. Og sådan ender han med alligevel at gribe sin guitar. Denne jamsession blev starten på 30 års sammenspil på allerhøjeste niveau. Nu står trioen „Väsen“ igen på vores folk-BALTICA scene og spiller svensk instrumentalmusik parret med nogle af deres egne fremragende kompositioner.

Sonntag · Søndag
10.05.2020 · 16.00

Gemeindezentrum Engelsby
Brahmsstraße 13 · Flensburg

Freie Platzwahl
Unummererede pladser

Vorverkauf 20 EUR
Tageskasse 23 EUR
Forsalg 150 DKK
I døren 170 DKK



Milla Viljamaa & Johanna Juhola

Finnischer Tango Milla Viljamaa & Johanna Juhola (FIN)

Milla Viljamaa: Klavier, Harmonium
Johanna Juhola: Akkordeon

Das Duo „Milla Viljamaa & Johanna Juhola“ spielt Tango Nuevo mit urbanem Einschlag. Die Zusammenarbeit der beiden finnischen Musikerinnen begann 2001 während ihres Studiums in der Folkmusik-Abteilung der Sibelius-Akademie. Das überwiegend aus Eigenkompositionen sowie Melodien von Astor Piazzolla bestehende Repertoire ist durch Tango Nuevo, Jazz und Folk beeinflusst. Aber es gibt auch immer wieder Raum für Variation und Improvisation.

Kleine Anekdote am Rande: Am 6. Mai 2006 sind die beiden schon einmal als Duo in Flensburg aufgetreten (damals im Flensborghus). Wir freuen uns sehr, dass sie nach 14 Jahren wieder gemeinsam bei uns sind.

Finsk tango

Duoen „Milla Viljamaa & Johanna Juhola“ spiller tango nuevo med et urbant islæt. Samarbejdet mellem de to finske musikere startede i 2001, imens de studerede på folkemusiklinjen ved Sibelius-Akademiet i Helsingki. Deres repertoire består overvejende af egne kompositioner og melodier af Astor Piazzolla og er påvirket af tango nuevo, jazz og folk. Men der er også altid plads til variation og improvisation.

En lille anekdote her til slut: den 6. maj 2006 optrådte de allerede som duo en enkelt gang i Flensburg (dengang i Flensborghus). Vi er meget glade for, at de efter 14 år igen er tilbage sammen.

Sonntag · Søndag
10.05.2020 · 20.00

St. Marien Kirche
Marienkirchhof 7 · Flensburg

Freie Platzwahl
Unnummererede pladser

Vorverkauf 30 EUR
Abendkasse 33 EUR
Forsalg 235 DKK
I døren 255 DKK



folkBALTICA Ensemble

Abschlusskonzert Wehmut & Hoffnung folkBALTICA Ensemble & Gäste/Gæster

Tautumeitas (LV), Curly Strings (EST),
Milla Viljamaa & Johanna Juhola (FIN),
Väsen (SWE)

Mit der wunderschönen Tradition des Abschlusskonzertes „Wehmut & Hoffnung“ in der St. Marien Kirche Flensburg nähert sich das 16. folkBALTICA Festival seinem Ende. Wehmut, dass 9 Tage und 31 Konzerte nun vorbei sind und die folkFAMILIE sich wieder in die vier Himmelsrichtungen Europas verteilt. Hoffnung darauf, dass die Zeit bis zum Wiedersehen der folkBALTICA im nächsten Jahr vom 01.-09.05.2021 nicht allzu langsam vergeht.

Aber irren würde, wer denkt, die Stimmung wäre traurig. Mit einem Potpourri schönster musikalischer Klänge der vergangenen Woche lassen wir das Festival ausklingen. So tönt dem ein oder anderen vielleicht noch nach Ende des Konzertes „Dat du min Leevsten büst“ im Ohr ...

Wir möchten uns aus vollem Herzen bei all unseren ehrenamtlichen Helfer*innen

für ihr Engagement und die tolle Unterstützung bedanken. Ohne Euch wäre dieses Festival nicht möglich! Tusind tak!

Afslutningskoncert Vemod og Håb

Den 16. udgave af folkBALTICA festivalen nærmer sig sin afslutning med den traditionsrige afslutningskoncert „Vemod og håb“ i Flensborgs Mariekirke. Vemod, fordi ni dage og 30 koncerter nu er forbi, og fordi den musikalske familie igen spreder sig ud i alle fire verdenshjørner af Europa. Et håb om, at tiden til vi ses igen til folkBALTICA næste år fra den 1. maj til 9. maj 2021 ikke bliver for lang.

Men hvis man tænker, at stemningen vil være sørgelig, så tager man fejl. Vi lader festivalen klinge ud med et sammendrag af de smukkeste klange fra den forgangne uge. Det kan således godt være, at der er en enkelt eller to, der vil have lyden af „Dat du min Leevsten büst“ i øret efter koncerten...

Vi vil gerne sige hjertelig tak til alle vores frivillige hjælpere for jeres engagement og store støtte. Uden jer ville det ikke være muligt at lave denne festival! Tusind tak!



le camping
Restaurant Bar French Catering

Tickets Billetter

Auf unserer Homepage:
På vores hjemmeside:

www.folkbaltica.de

Alle Eintrittskarten sind inklusive aller Vorverkaufsgebühren. 50% Ermäßigung gilt für Schüler*innen, Studenten*innen, Auszubildende*innen, FSJ-ler*innen, Sozialpassinhaber*innen und Menschen mit Behinderungen.

Billetterne er inkl. alle gebyrer. 50% nedsat pris for elever, studerende, FSJ- frivillige, bi-standsmodtagere og svært handicappede.

Vorverkaufsstellen in Flensburg Billetsalg i Flensburg

Tourismus Agentur Flensburger Förde
Nikolaistraße 8
fon: +49 461 9090 920

sh:z-Kundencenter · Nikolaistraße 7
fon: +49 461 8082 161
Förderstraße 20
fon: +49 461 8082 136

Moin Moin · Am Friedenshügel 2
fon: +49 461 588 120

Carl-von-Ossietzky-Buchhandlung
Große Straße 34
fon: +49 461 296 01

Reisebüro Peelwatt im Reisezentrum
Neubauer Touristik · Marie-Curie-Ring 39
fon: +49 461 4068 090

Weitere Vorverkaufsstellen Billetsalg andre steder

Eckernförde
sh:z-Kundencenter · Kieler Straße 55
fon: +49 4351 9008 2484

Föhr
Touristinformation Reedereigebäude
Wyk · Am Fähranleger 1
und in allen weiteren Touristinfor-
mationen der Insel
fon: +49 4681 300

Glücksburg
Touristinformation · Schinderdam 5
fon: +49 4631 451 100

Husum
sh:z-Kundencenter · Markt 23
fon: +49 4841 8965 2364

Ticketkontor Liesegang
Krämerstraße 12
fon: +49 4841 805 50

Kappeln
Reisebüro Stuckmann
Schmiedestraße 39
fon: +49 4642 920 273

Kiel
Konzertkasse Streiber
Holstenstraße 88-90
fon: +49 431 914 16

Neues Rathaus Infotresen
Andreas-Gayk-Straße 31
fon: +49 431 9013 400

Niebüll
Bücherstube Leu · Hauptstraße 48
fon: +49 4661 5722

sh:z-Kundencenter · Hauptstraße 21
fon: +49 4661 597 60

Schleswig
sh:z-Kundencenter · Stadtweg 54
fon: +49 4621 8082 222

Ticketkontor Liesegang · Stadtweg 22
fon: +49 4621 282 18

Festivalpass 2020 Festivalpas 2020

120,- €
Festivalpass gilt für alle Veranstaltungen.
(limitierte Auflage; Festivalpass nur im
Festivalbüro erhältlich)

120,- €
Festivalpas til samtlige arrangementer
(Passet kan kun købes på festivalkon toret)

Flensburg
folkBALTICA Büro
Norderstraße 89
fon: +49 461 1829 3616
info@folkbaltica.de

Es ist leider keine Kartenzahlung im
Büro möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass bei frei-
er Platzwahl nicht immer ein Sitzplatz
garantiert werden kann. Für das Auftakt-
und das Eröffnungskonzert wird um
Voranmeldung gebeten.

*Festivalpasset erhverves kun mod kontant
betaling.*

*Vi beder om forståelse for, at der ikke kan
garanteres en siddeplads ved koncerter med
unummererede pladser. Ved optakts - og
åbningskoncerten beder vi om forhåndstil-
melding for at sikre pladserne.*

Förderer
Tilskudsgivere

Sponsoren
Sponsorer

Partner
Partnere

Vielen Dank!
Hjertelig tak!

Förderer · Tilskudsgivere



Sponsoren · Sponsorer

Ehrensponsoren · Æressponsor



Konzertsponsoren · Koncertsponsorer



Sponsoren für Talententwicklung · Talentudvikling



Mobil unterstützt durch · Transportet af



Wir für folkBALTICA · Vi for folkBALTICA



Partner · Partnere

Partner für Leib und Wohl · Velværepartnere



Partner für Layout und Design · Layout- og designpartnere



Medienpartner · Mediepartnere



folkBALTICA Ensemble
folkBALTICA Ensembllet

Weitere Informationen:
Yderligere oplysninger:

www.folkbaltica.de/folkbaltica-ensemble/

Das folkBALTICA Ensemble besteht aus musikalischen Talenten im Alter von 15 bis 25 Jahren von beiden Seiten der deutsch-dänischen Grenze. Das Ziel der Ensemblearbeit ist es, einen Beitrag zur Talententwicklung in Süddänemark und Schleswig-Holstein zu leisten.

Die etwa 50 jungen Menschen treffen sich vier- bis sechsmal im Jahr, um zu proben und Konzerte zu geben. Das Ensemble wird geführt vom künstlerischen Leiter des Festivals, Harald Haugaard. Die Kulturregion Sønderjylland-Schleswig unterstützt das Ensemble finanziell. Es finden regelmäßige Aufnahmeprüfungen statt.

folkBALTICA Ensembllet er et ungdomsensemble for musikalske talenter fra begge sider af den dansk-tyske grænse i alderen 15 - 25 år. Formålet med ensemblet er at bidrage til talentudviklingen i Syddanmark og Slesvig-Holsten.

De ca. 50 unge mennesker mødes fire til seks gange om året for at øve og opføre koncerter. Ensemblet ledes af festivalens kunstneriske leder Harald Haugaard. Kulturregion Sønderjylland/Schleswig støtter ensemblet økonomisk. Der afholdes jævnligt optagelsesprøver til ensemblet.

SEE
YOU
—

FESTIVAL OF FOLK, ROOTS, TRADITIONAL MUSIC AND AMERICANA

27. 28. 29. 30.
AUGUST 2020
DENMARK

Tønder Festival



THE 2020 STORY SO FAR:

KEB' MO' * SEAN ROWE * AMYTHYST KIAH *
RYAN BINGHAM * BLIND BOY PAXTON *
THE HENRY GIRLS * LULA WILES *
CHRISTOPHER PAUL STELLING * THE ONCE *
BLUE ROSE CODE * MO KENNEY *
MIKE ELRINGTON * FRIEL SISTERS *

AND MANY MORE...

* = ONLY DANISH FESTIVAL

- KAUF DEIN TICKET TF.DK -



folkBALTICA e. V.
Förderverein
Støtteforeningen



folkBALTICA ist eine Veranstaltung des gemeinnützigen folkBALTICA e. V. mit den Mitgliedern:

folkBALTICA er en musikfestival arrangeret af den almennyttige forening folkBALTICA e. V. med medlemmerne:

Stadt Flensburg, Sønderborg Kommune, Tønder Kommune, Aabenraa Kommune, Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg, Sydslesvigsk Forening e. V., Bund Deutscher Nord-schleswiger, Landesarbeitsgemeinschaft Folk Schleswig-Holstein e. V., ROSA – Dansk Rock Samråd, Speicher Husum e. V. und Stiftung Nordfriesland.

Redaktion des Programmhefts

Redaktion af programheftet

Elisabeth Kose (Festivalleitung)
Nele Spitzley (Festivalleitung)
Harald Haugaard (Künstlerische Leitung)
Torge Korff (1. Vorsitzender)
unter Mitwirkung von Imke Voigtländer

Übersetzungen/Oversættelse

Stinna Krebs, Torge Korff

Gestaltung/Gestaltung

visuellverstehen GmbH (Grundlayout)
STILL WORDS Ard Jongma (Fotografie)
Freshdesign GmbH & Co. KG (Umsetzung und Satz)

17. folkBALTICA Festival
01. – 09. Mai 2021

folkBALTICA e. V.
Norderstraße 89 · Flensburg

fon: +49 461 1829 3616
info@folkbaltica.de
www.folkbaltica.de

Förderverein
Støtteforeningen

folkBALTICA e. V.

Durch eine Mitgliedschaft im Förderverein folkBALTICA e. V. oder einen Förderbeitrag unterstützen Sie das Festival!
Gennem et medlemskab af støtteforeningen folkBALTICA e. V. eller et støttebidrag hjælper du os.

Informationen unter
www.folkbaltica.de oder per Mail an:
foerderverein@folkbaltica.de

Spendenkonto

Støttekonto

Förderverein folkBALTICA e. V.
Nord-Ostsee Sparkasse
DE25 2175 0000 0017 1039 75
NOLADE21NOS

folker
song | folk | global

Dein Magazin.
Deine Musik.
Sechsmal im Jahr.
Alles drin.

WE ALL WANT TO CHANGE THE WORLD

Über 100 Seiten randvoll mit Porträts, Interviews, Konzertberichten, Terminen, Szenemeldungen und mehr als 10 Seiten CD-/DVD-/Buch-Besprechungen – großes Onlineartikel- und Rezensionenarchiv sowie monatliche Online-Radiosendung im Byte FM Mixtape auf byte.fm.

Dein folker-Abo abschließen und eine von drei Wunschprämien aussuchen.



Jetzt auf **folker.de**

folk
BALTICA
01. – 09.05.2021

folkBALTICA e. V. · Norderstraße 89 · 24939 Flensburg · fon: +49 461 1829 3616 · www.folkbaltica.de

